

Kommunikation in der Kirche

Digitale Kommunikation – Chancen für das Teilnehmer- Marketing

28.11.2017 –
Veranstalter:

plusBILDUNG
ökumenische
bildungslandschaft
schweiz

Wer sind wir?

Kommunikation in der Kirche

Eine Kooperation des Katholischen
Medienzentrums und der Reformierten
Medien

Kommunikationsfachleute beraten und
schulen



Erik Senz

Leiter der Schulungen
Telefon: +41 79 503 16 74
schulung@kirchen.ch

Rahmenbedingungen



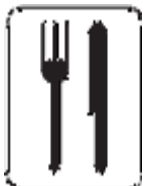
- Bitte schalten Sie das Smartphone während der Veranstaltung lautlos.



- Bei Unklarheiten oder Fragen, bitte melden.



- Bitte füllen Sie am Ende der Veranstaltung den Evaluationsbogen aus.



- Nach der Veranstaltung gibt es ein Mittagessen (Angemeldete)

Was dürfen Sie erwarten?

- **Kurze Einführung in das Teilnehmer-Marketing**
- **Relevante digitale Kommunikationskanäle**
 - ✓ Webseite und Nutzerfreundlichkeit
 - ✓ Newsletter: Form, Inhalt, Periodizität
 - ✓ Werbung mit Google?
 - ✓ Eignet sich Facebook?
 - ✓ Und was ist mit Twitter?
- **Reichweitenerhöhung**
 - ✓ Digitale Vernetzung zur Erhöhung der Reichweite
- **Ausblick**
 - ✓ Kombination digitaler und analoger Kanäle

Beginnen wir also mit...

Teilnehmer-Marketing

Kurze Einführung

Angebotsseite

Harte Faktoren

- Produkt (Themen, Referenten)
- Termin (Beginn, Dauer)
- Ort (Erreichbarkeit)
- Preis
- Zusatzleistungen (Verpflegung, Unterbringung etc.)

Weiche Faktoren

- Reputation des Anbieters u.a.

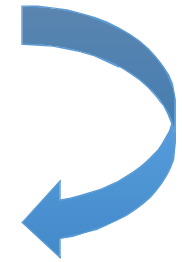
Nachfrageseite

- Bedarf (Was?)
- Zielgruppen (Wer?)
 - z.B. Berufsgruppen (Einzelpersonen)
 - z.B. Arbeitgeber (Institutionen)
- Bedarfsdeckung (Wie?)
- Kommunikation (Mit welchen Mitteln?)

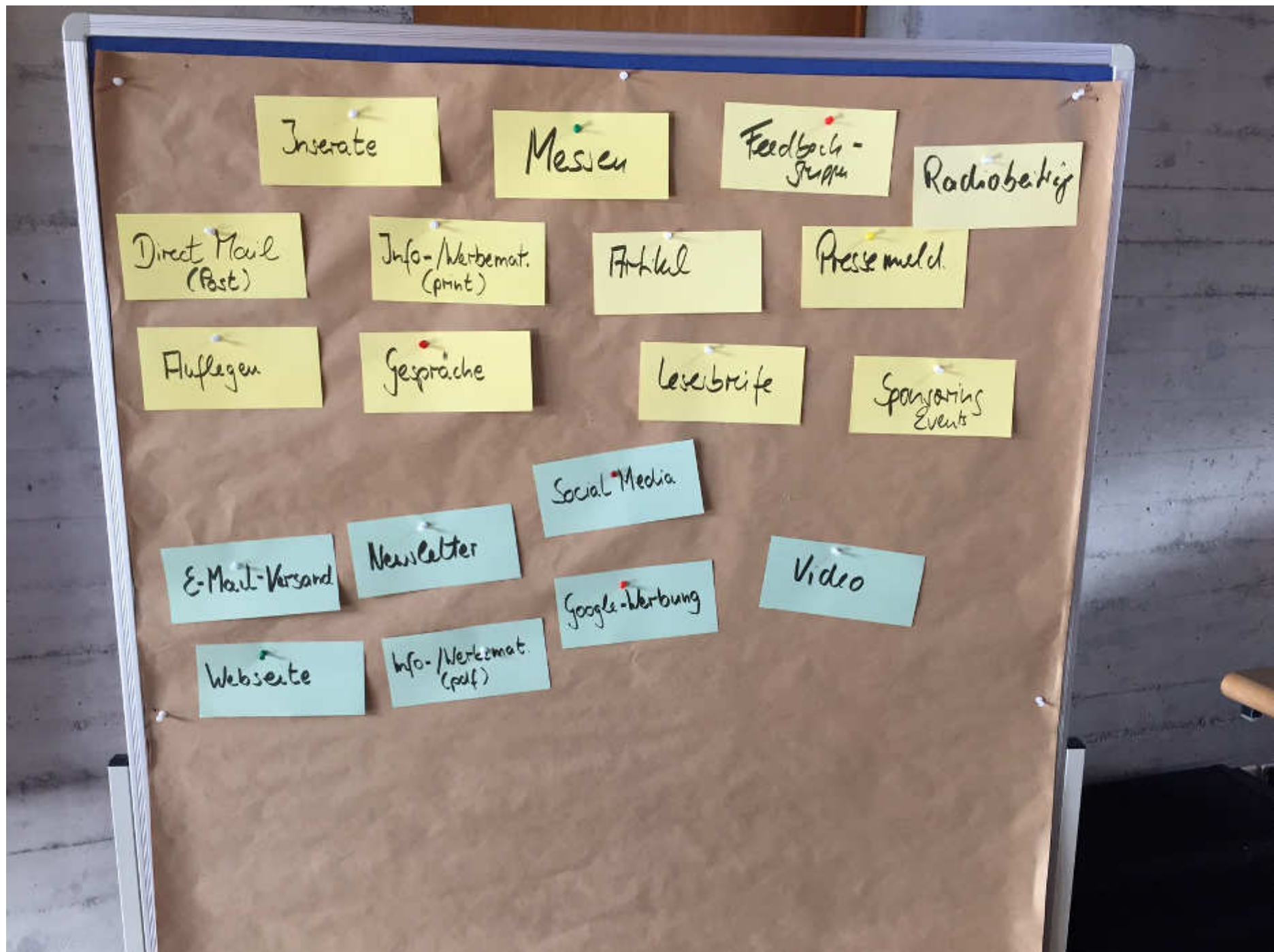
Marketing: Macht aus einem nachgefragten Bedarf ein bedarfsgerechtes Angebot.



Aus dem erkannten Bedarf der Zielgruppen stellen wir mit bestimmten Zutaten ein bedarfsgerechtes Produkt her, und machen es mit der Hilfe unserer Reputation den potentiellen Teilnehmer bekannt.



- **Die Teilnehmer (und ihr Bedarf) und damit ihre Perspektive sind der Schlüssel.**
- **Um den Bedarf der Teilnehmer zu erfahren und um ihnen unser Produkt bekannt zu machen, muss man mit ihnen kommunizieren.**
- **Es geht darum,**
 - **bestehende Kundenbeziehungen zu pflegen, um ehemalige Teilnehmer zu erneuten Teilnehmern zu machen (Kundenbindung)**
 - **neue potenzielle Teilnehmer zu finden (Neukundengewinnung)**
 - **aus potenziellen Teilnehmern tatsächliche zu machen.**



Kommunikation mit Teilnehmern

Analoge Mittel

Direct Mail (Post)

Info- und Werbematerial
(Flyer, Ausschreibungen,
Kursprogramm etc.)

Auflegen (z.B. Messen)

Persönliche Gespräche

Inserate

Digitale Mittel

E-Mail-Versand

Info- und Werbematerial
(Flyer, Ausschreibungen, als
pdf)

Newsletter

Webseite (Kursprogramm)

Google-Werbung

Social Media (Facebook,
Twitter, etc.)

Kommunikation mit Teilnehmern

Bestehende Kundenbeziehung

Analoge Mittel

Direct Mail (Post)

Info- und Werbematerial
(Flyer, Ausschreibungen,
Kursprogramm etc.)

Auflegen (z.B. Messen)

Persönliche Gespräche

Inserate

Potenzial für neue Kundenbeziehung

Digitale Mittel

E-Mail-Versand

Info- und Werbematerial
(Flyer, Ausschreibungen, als
pdf)

Newsletter

Webseite (Kursprogramm)

Google-Werbung

Social Media (Facebook,
Twitter etc.)

Kommunikation mit Teilnehmern

Eignung für Kundenpflege & Neukundengewinnung

Analoge Mittel

Direct Mail (Post)

Info- und Werbematerial
(Flyer, Ausschreibungen,
Kursprogramm etc.)

Auflegen (z.B. Messen)

Persönliche Gespräche

Inserate

Digitale Mittel

E-Mail-Versand

Info- und Werbematerial
(Flyer, Ausschreibungen, als
pdf)

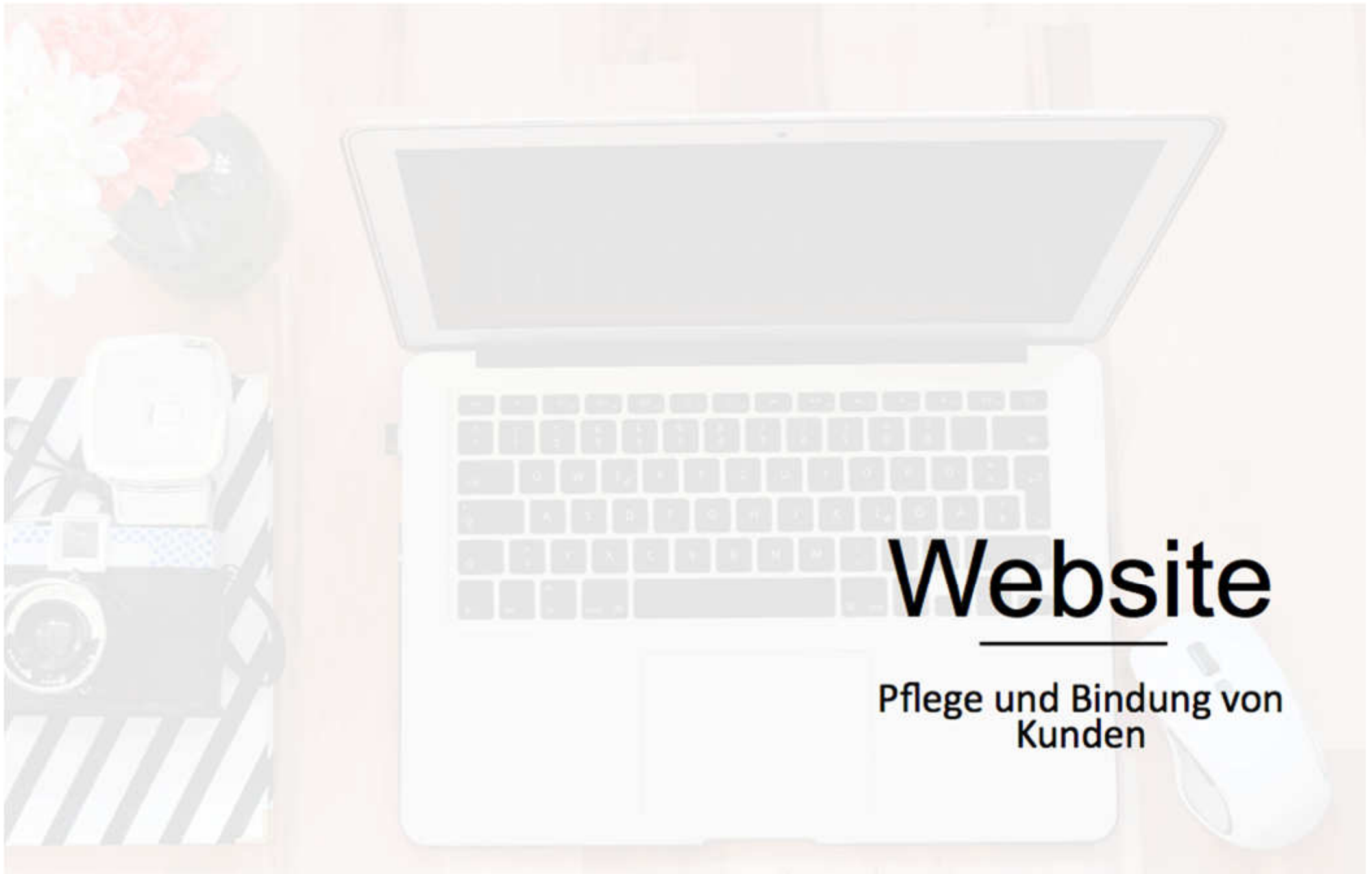
Newsletter

Webseite (Kursprogramm)

Google-Werbung

**Social Media (Facebook,
Twitter etc.)**

Sehen wir uns also die digitalen Kommunikationskanäle an.



Website

Pflege und Bindung von
Kunden

Anforderungen an die Webseite

1. Die Webseite muss für für das Smartphone optimiert (responsiv) sein
2. Die Inhalte müssen für die Nutzer relevant sein (Nutzerperspektive – „Der Köder muss dem Fisch schmecken ...“)
3. Die Webseite muss benutzerfreundlich sein

Benutzerfreundlichkeit Website

- Aufbau
 - Intuitive Bedienbarkeit (Verzicht auf Spielereien)
 - Präsenz des Firmenlogos
 - Mit drei Klicks zum Ziel
- Gestaltung
 - Website darf nicht zu unruhig erscheinen
 - Gute Lesbarkeit ermöglichen (Farbe und Text)
 - Texte auflockern und Lesefluss erleichtern
 - Erklärung von Fremdwörtern
- Informationen
 - Kontaktinformationen hinterlegen
 - Impressum

Marketingmöglichkeiten Website

- Handlungsmöglichkeit für Besucher bieten
 - Button für Anmeldung/Buchung zu jeder Veranstaltung
 - Einblendung anderer Veranstaltung mit ergänzendem Inhalt „Vielleicht auch noch interessant“
 - Share-Buttons bei News, Artikeln, Veranstaltungen (E-Mail, Social-Media-Accounts)
- Reichweitenerhöhung für die Webseite
 - Google-Adwords
 - Community-Aufbau in den Social Media

Beispiel Website <https://www.bildungkirche.ch>

Beispiel Website <https://www.bildungskirche.ch>

Bildungskirche

Kontakt Newsletter Suisse romande Login

Wonach suchen Sie?

Ansbildung Weiterbildung Beratung Innovation Newsroom Über uns

Innovation und Forschung im Bereich Bildung und Entwicklung der Pfarrerinnen und Pfarrer und der Kirche

Pfarrer/-in werden – ja, warum nicht?

Quereinstieg in einen Beruf mit Perspektiven - Im Herbstsemester 2018 startet der zweite Studiengang zum Quereinstieg ins Pfarramt an den Theologischen Fakultäten Basel und Zürich. Der Studiengang richtet sich an Personen zwischen 30 und 55 Jahren, die ihrem (Berufs-)Leben eine neue Richtung geben wollen. Das Studium dauert drei bis vier Jahre und führt mit dem Abschluss des Lernvikariats ins reformierte Pfarramt.

Viele Menschen stellen sich nach zehn, zwanzig Berufsjahren die Fragen: Tu ich noch das Richtige? Was will ich in meinem (Berufs-)Leben noch erreichen? Einige möchten der wirtschaftsorientierten, oft fremdgesteuerten Berufswelt den Rücken kehren, hin zu einem selbstbestimmteren, sinnerfüllten Beruf, in dem der Mensch im Zentrum steht. Sie suchen eine Tätigkeit, in der sie ihre Berufs- und Lebenserfahrung einbringen können. Das Pfarramt bietet diese Perspektiven und dazu viel Gestaltungsraum.

→ mehr

Philipp Roth gewinnt SEK-Predigtpreis

172 Predigten wurden eingereicht. Einer der Gewinner des Predigtpreis 2017 ist Ausbildungspfarrer Philipp Roth. Ausgezeichnet wurde er für seinen «Krimigottesdienst».

→ mehr

Kirchen-Start-up

Save the date: 3. März 2018, Zürich
Wie startet man Kirche? Was können wir von erfolgreichen Start-ups lernen? Diese und andere Fragen wollen wir mit Menschen diskutieren, die bereit sind aufzubrechen.

→ mehr

News alle

- 15.11.2017 Ein ganz normaler Tag
- 15.11.2017 Quer einsteigen
- 13.11.2017 Ehre in Familie, Recht und Religion
- 13.11.2017 TV-Tipp: Alltag eines Notfallseelsorgers
- 06.11.2017 Buchvernissage

Schnelleinstieg ...

Informationen für ...

Aktuell

↓ Scrollen

Beispiel Website <https://www.bildungkirche.ch>

Aktuell

Kamerun: Aufbrüche und Herausforderungen

Begegnungen mit der Kirche in einem faszinierenden Land

Studienreise: Die Entdeckung der Arbeit der PCC ermöglicht das Verständnis für die Herausforderungen dieses vielfältigen Landes. Wir entdecken das Leben einer Kirche, die ihre Verantwortung wahrnimmt und so zur Quelle der Hoffnung wird. So sehen wir die Rolle der Kirche bei uns mit neuen Augen.

27. Januar - 8. Februar 2018, Kamerun

→ [Infos und Anmeldung](#)

→ [mehr](#)

Vom Text zur Gemeinde – Randolins 2018

Menschen- und Gottesverständnis im Alten Testament.

Das AT enthält ein vielstimmiges Reden über den Menschen vor Gott und über Gott in Menschengestalt. Dem wird an exemplarischen Texten nachgegangen, ergänzt durch systematische Einblicke in neuere Forschungen zu Anthropologie und Anthropomorphismus.

15. - 19. Januar 2018, St. Moritz

→ [Infos & Anmeldung](#)

→ [mehr](#)

Bibliolog – Grundkurs (fraktioniert)

Biblische Texte und sich selbst neu erfahren

Bibliolog begeistert unterschiedliche Menschen jeden Alters. Kirchlich Engagierte öffnen sich für Zwischentöne und Unerwartetes. Distanzierte werden neu fasziniert vom Reichtum unserer Tradition. Jede/r hat etwas zu sagen, Zwischenräume werden hörbar

ab 23. Januar 2018 (5 Tage), Zürich

→ [Infos & Anmeldung](#)

→ [mehr](#)

Die neuen Vikare/innen



Am 7. August 2017 haben 19 Vikarinnen und Vikare mit der Einführungswoche im Hotel Bildungszentrum 21 in Basel ihre gemeinsame Ausbildung begonnen. Das Lernvikariat dauert zwölf Monate, jeweils von August bis Juli.

→ [mehr](#)

Ein ganz normaler Tag



Lesen, Schreiben, Nachdenken, Theologisieren und noch so viel mehr hat Platz im ganz normalen VikarInnen-Alltag.
Von Monika Hirt

Aufstehen – Kaffee trinken – noch schnell Wäsche aufhängen – dann ab in die Dusche. Mist, schon wieder wird die Zeit knapp. Hab zu lange am Predigttext vom Sonntag rumstudiert.

→ [mehr](#)

7 Fragen an Michael Goldberg



Personen aus dem kirchlichen Umfeld beantworten sieben Fragen zu Lernen, Weiterbildung und Beruf. Michael Goldberg studiert im neunten Semester Theologie. Er fände es ideal, wenn er stets einen Mentor zur Verfügung hätte, den ihn beim Lernen begleitet.

→ [mehr](#)

↓ Scrollen

Beispiel Website <https://www.bildungkirche.ch>



Aus- und Weiterbildung
der reformierten PfarrerInnen und Pfarrer

Blaufahnenstrasse 10
CH-8001 Zürich

T +41 44 258 92 00



Weiterbildung pwb
Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn

Postfach
Altenbergstrasse 66
CH-3000 Bern 22

T +41 31 340 26 41/40

AWS

Aus- und Weiterbildung in Seelsorge
Theologische Fakultät der Universität
Bern in Kooperation mit den
Reformierten Kirchen Bern-Jura-
Solothurn

Länggassstrasse 51
CH-3000 Bern 9

T +41 31 631 45 70

Über uns
Newsletter
Kontakt
Sitemap
AGB
Impressum

Beispiel Website <https://www.bildungskirche.ch>

Kontakt Newsletter Suisse romande Login

Wovon suchen Sie?

Ausbildung ▾ Weiterbildung ▾ Beratung ▾ Innovation ▾ Newsroom ▾ Über uns ▾

Innovation und Forschung im Bereich Bildung und Entwicklung der Pfarrerinnen und Pfarrer und der Kirche

●●●●●

Pfarrer/-in werden – ja, warum nicht?

Quereinstieg in einen Beruf mit Perspektiven - Im Herbstsemester 2018 startet der zweite Studiengang zum Quereinstieg ins Pfarramt an den Theologischen Fakultäten Basel und Zürich. Der Studiengang richtet sich an Personen zwischen 30 und 55 Jahren, die ihrem (Berufs-)Leben eine neue Richtung geben wollen. Das Studium dauert drei bis vier Jahre und führt mit dem Abschluss des Lernvikariats ins reformierte Pfarramt.

Viele Menschen stellen sich nach zehn, zwanzig Berufsjahren die Fragen: Tu ich noch das Richtige? Was will ich in meinem (Berufs-)Leben noch erreichen? Einige möchten der wirtschaftsorientierten, oft fremdgesteuerten Berufswelt den Rücken kehren, hin zu einem selbstbestimmteren, sinnerfüllten Beruf, in dem der Mensch im Zentrum steht. Sie suchen eine Tätigkeit, in der sie ihre Berufs- und Lebenserfahrung einbringen können. Das Pfarramt bietet diese Perspektiven und dazu viel Gestaltungsraum.

→ mehr

Philipp Roth gewinnt SEK-Predigtpreis

172 Predigten wurden eingereicht. Einer der Gewinner des Predigtpreis 2017 ist Ausbildungspfarrer Philipp Roth. Ausgezeichnet wurde er für seinen «Krimigottesdienst».

→ mehr

Kirchen-Start-up

Save the date: 3. März 2018, Zürich
Wie startet man Kirche? Was können wir von erfolgreichen Start-ups lernen? Diese und andere Fragen wollen wir mit Menschen diskutieren, die bereit sind aufzubrechen.

→ mehr

News

alle

- 15.11.2017 [Ein ganz normaler Tag](#)
- 15.11.2017 [Quer einsteigen](#)
- 13.11.2017 [Ehre in Familie, Recht und Religion](#)
- 13.11.2017 [TV-Tipp: Alltag eines Notfallseelsorgers](#)
- 06.11.2017 [Buchvernissage](#)

Schnelleinstieg ...

Informationen für ...

Aktuell

Beispiel Website <https://www.bildungskirche.ch>



Kontakt Newsletter Suisse romande Login  

Wozuch suchen Sie? 

Ausbildung ▾ **Weiterbildung** ▾ **Beratung** ▾ **Innovation** ▾ **Newsroom** ▾ **Über uns** ▾

Weiterbildungskurse

Gesamtübersicht
Fachübergreifende Kompetenzen
Verkündigung und Gottesdienst
Bildung und Spiritualität
Diakonie und Seelsorge
Gemeindeentwicklung und Leitung
Coaching Take Away
Regelungen
Formulare



Lehrgänge

CAS Ausbildungspfarrer/in
CAS Spiritualität
CAS/DAS/MAS in Seelsorge und Pastoralpsychologie
CPT - Clinical Pastoral Training
SSMV - Seelsorge im Straf- und Massnahmenvollzug
SYSA - Systemische Seelsorge
AKHS - Seelsorge im Alters- und Krankenhaus
LOS - Studiengang Lösungsorientierte Seelsorge
Lehrgang Gemeindeentwicklung

Sabbaticals

Weitere Bildungsanbieter

Bildungsanbieter von A-Z

Weiterbildung in den ersten Amtsjahren

Weiterbildungsempfehlungen Diakonie

AWS

Coaching Take Away

News
08.11.2017 - Buchveröffentlichung
Berufs Jahren die Fragen: Tu ich noch das Richtige? Was will ich in meinem (Berufs-)Leben noch erreichen? Einige möchten der wirtschaftsorientierten, oft fremdgesteuerten Berufswelt den Rücken kehren, hin zu einem selbstbestimmteren, sinnerfüllten Beruf, in dem der Mensch im Zentrum steht. Sie suchen eine Tätigkeit, in der sie ihre Berufs- und Lebenserfahrung einbringen können. Das Pfarramt bietet diese Perspektiven und dazu viel Gestaltungsraum.

→ mehr



News
08.11.2017 - Buchveröffentlichung
Save the date: 3. März 2018, Zürich
Wie startet man Kirche? Was können wir von erfolgreichen Start-ups lernen? Diese und andere Fragen wollen wir mit Menschen diskutieren, die bereit sind aufzubrechen.

→ mehr

Schnelleinstieg ...

Informationen für ...

Aktuell

Beispiel Website <https://www.bildungkirche.ch>



- Gesamtübersicht
- Fachübergreifende Kompetenzen
- Verkündigung und Gottesdienst
- Bildung und Spiritualität
- Diakonie und Seelsorge
- Gemeindeentwicklung und Leitung
- Coaching Take Away
- Regelungen
- Formulare

Weiterbildung · Weiterbildungskurse · Fachübergreifende Kompetenzen

Überfachliche Kompetenzen

Hier sind Kurse zusammengefasst, die in der Vergangenheit unter den Kategorien Theologische Kompetenz, Persönlichkeits- und Auftrittskompetenz sowie Kompetenzen an den Aussengrenzen erschienen.

Theologische Themen sind hier zu finden, die nicht unmittelbar auf ein Handlungsfeld bezogen sind. Studienreisen, die verschiedenartige berufliche Impulse vermitteln, sind ebenfalls hier zu finden.

Veranstaltung:

[Erweiterte Suche](#)

Nr.	Bezeichnung	Start	Anmeldesc...	Thema/Han...	Freie Plätze	
17-3-16	(take-away-Angebot) Beruf & Familie als Pfarrperson	01.01.17	31.12.17	Fachüberg... Kompetenz... Andere	✓	<input type="button" value="Anmelden"/>
18-3-10	"Frisch gestimmt & leicht bewegt"	01.01.18	31.12.18	Fachüberg... Kompetenz... Andere	●	<input type="button" value="Anmelden"/>
18-3-11	Beruf & Familie als Pfarrperson	01.01.18	31.12.18	Fachüberg... Kompetenz... Andere	●	<input type="button" value="Anmelden"/>
18-2-30	Coaching 50+	01.01.18	31.12.17	Fachüberg... Kompetenz...	●	<input type="button" value="Anmelden"/>
18-3-01	Vom Text zur Gemeinde – Randolins 2018	15.01.18	15.12.17	Fachüberg... Kompetenz...	●	<input type="button" value="Anmelden"/>

Beispiel Website <https://www.bildungskirche.ch>

Bildungskirche

Kontakt Newsletter Suisse romande Login

Wosuch suchen Sie?

Ansbildung Weiterbildung Beratung Innovation Newsroom Über uns

Innovation und Forschung im Bereich Bildung und Entwicklung der Pfarrerinnen und Pfarrer und der Kirche

Pfarrer/-in werden – ja, warum nicht?

Quereinstieg in einen Beruf mit Perspektiven - Im Herbstsemester 2018 startet der zweite Studiengang zum Quereinstieg ins Pfarramt an den Theologischen Fakultäten Basel und Zürich. Der Studiengang richtet sich an Personen zwischen 30 und 55 Jahren, die ihrem (Berufs-)Leben eine neue Richtung geben wollen. Das Studium dauert drei bis vier Jahre und führt mit dem Abschluss des Lernvikariats ins reformierte Pfarramt.

Viele Menschen stellen sich nach zehn, zwanzig Berufsjahren die Fragen: Tu ich noch das Richtige? Was will ich in meinem (Berufs-)Leben noch erreichen? Einige möchten der wirtschaftsorientierten, oft fremdgesteuerten Berufswelt den Rücken kehren, hin zu einem selbstbestimmteren, sinnerfüllten Beruf, in dem der Mensch im Zentrum steht. Sie suchen eine Tätigkeit, in der sie ihre Berufs- und Lebenserfahrung einbringen können. Das Pfarramt bietet diese Perspektiven und dazu viel Gestaltungsraum.

→ mehr

Philipp Roth gewinnt SEK-Predigtpreis

172 Predigten wurden eingereicht. Einer der Gewinner des Predigtpreis 2017 ist Ausbildungspfarrer Philipp Roth. Ausgezeichnet wurde er für seinen «Krimigottesdienst».

→ mehr

Kirchen-Start-up

Save the date: 3. März 2018, Zürich
Wie startet man Kirche? Was können wir von erfolgreichen Start-ups lernen? Diese und andere Fragen wollen wir mit Menschen diskutieren, die bereit sind aufzubrechen.

→ mehr

News alle

- 15.11.2017 Ein ganz normaler Tag
- 15.11.2017 Quer einsteigen
- 13.11.2017 Ehre in Familie, Recht und Religion
- 13.11.2017 TV-Tipp: Alltag eines Notfallseelsorgers
- 06.11.2017 Buchvernissage

Schnelleinstieg ...

Informationen für ...

Aktuell



Anforderungen an den Newsletter

1. Der Newsletter muss auf dem Smartphone lesbar sein
2. Die Inhalte müssen für die Nutzer relevant sein (Nutzerperspektive)
3. Der Newsletter muss benutzerfreundlich sein

Benutzerfreundlichkeit Newsletter

- Aufbau
 - Präsenz des Firmenlogos
 - Nicht zu viele Texte (drei bis vier)
 - Dafür eine Box mit weiteren Veranstaltungen („Die nächsten Veranstaltungen“)
- Optik
 - Einzelne Texte dürfen nicht zu lang sein (ev. nur Titel und Lead mit Verlinkung auf die vollständige News auf der Webseite)
 - Gute Lesbarkeit ermöglichen (Farbe und Text)
 - Texte sollten Bilder und ggfls Links enthalten
- Periodizität
 - Nicht zu oft (zwei- bis max. sechsmal pro Jahr)
- Informationen
 - Kontaktinformationen hinterlegen
 - Impressum

Marketingmöglichkeiten Newsletter

- Handlungsmöglichkeit für Besucher bieten
 - Button für Anmeldung/Buchung zu jeder Veranstaltung
 - Box mit weiteren Veranstaltungen („Die nächsten Veranstaltungen“)
 - Evt. Zusatzinformationen anbieten (zu Kursinhalten passende Stellenangebote von Jobportalen – z.B. jobs.ref.ch/jobs.kath.ch)
- Vorteile für Newsletter-Abonnenten
 - Rabatte bei frühzeitiger Buchung
 - Geschenke bei frühzeitiger Buchung / Lieferung neuer Abonnenten
- Zielgruppen-Segmentierung
 - Clustern nach Zielgruppeninteressen (mehrere Newsletter erwägen)

Beispiel Newsletter

bildungkirche.ch | Oktober 2017



Liebe Leserin, lieber Leser

Verpassen Sie es nicht: Für zahlreiche Weiterbildungsangebote endet die Anmeldefrist bereits im Oktober 2017. An welchen Kompetenzen möchten Sie noch feilen? Auf unserer Website können Sie in der erweiterten Suche, unsere Angebote nach den 12 Kompetenzen aus dem Kompetenzstrukturmodell des Konkordats filtern.

Bei den Fachcoachings in den ersten Amtsjahren stehen 2018 acht verschiedene Coachings zur Auswahl. Anmeldefrist für alle ist der 30. November 2018. Planen Sie jetzt!

Herzliche Grüsse
Esther Derendinger

Bildungsentwicklung & Kommunikation A+W
www.bildungkirche.ch

INHALT

NEUES VON BILDUNGSKIRCHE

- Pfarr-Kompetenzen im Kanton Zürich vereinheitlicht
- STEP: Wo stehen Sie?
- Perspektiven für Theologiestudierende
- 7 Fragen an ...

LAST MINUTE ANGEBOTE WEITERBILDUNG

- LOS Stufe 1 – Lösungsorientierte Seelsorge
- Von Splintern und Balken
- Bibliolog – Grundkurs
- Freiwillige Dienste attraktiv gestalten
- Kurzfilme für Unterricht und Gemeinde
- Vom Text zur Gemeinde Randolins 2018
- Feilen, polieren, zum Glänzen bringen: Gottesdienstwerkstatt
- «Leit uns in allen Dingen»
- Dem alltäglichen Aufmerksamkeit schenken
- Gewalt in der Bibel
- Begegnungen im Iran
- Auf den Spuren Calvins in Genf

MEDIENTIPPS

- Kann ich damit leben?

Beispiel Newsletter

WEITERBILDUNG IN DEN ERSTEN AMTSJAHREN

- Glaub-würdig leben
- Konfunterricht live
- Seelsorge in Trauersituationen des Lebens
- Bibliolog - Grundkurs
- FeA Fachcoachings in der ersten Amtsjahren

KREUZ & QUER

- Segeltörn für Männer
- CAS Interkulturelle Theologie und Migration
- Studenttag: Hoffnung auf ewiges Leben?
- 2. Preacher Slam in Basel

AGENDA

- November 2017 bis Januar 2018
- Auf Abruf: Coaching Take away Angebote
- Save the date: Handauflegen als heilsames Handeln

NEUES VON BILDUNGKIRCHE

Pfarr-Kompetenzen im Kanton Zürich vereinheitlicht

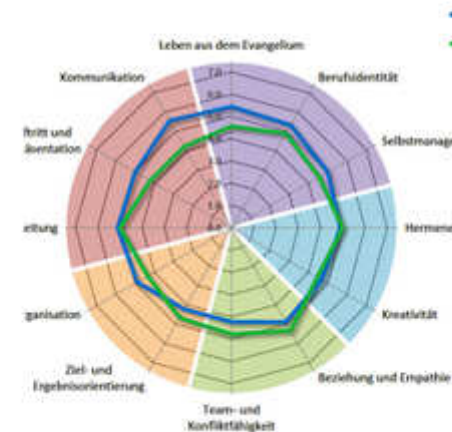
In der Zürcher Landeskirche gibt es drei Instrumente, in denen Kompetenzen im Pfarrberuf einen verbindlichen Referenzrahmen bilden: den Leitfaden für das Fach- und Evaluationsgespräch (durch die Dekane), den Leitfaden für das Standortgespräch (durch die Kirchenpflegepräsidien) sowie den Leitfaden für das Bewerbungsgespräch (durch die Pfarrwahlkommission). Mit dem Kompetenzstrukturmodell (KSM) ist durch das Konkordat ein Instrument entwickelt worden, in dem die für die Ausübung des Pfarrberufs nötigen Kompetenzen definiert und gebündelt werden. Der Zürcher Kirchenrat hat nun beschlossen, das KSM einer Harmonisierung und Vereinheitlichung der bisherigen Instrumente zugrunde zu legen.

→ mehr

STEP: Wo stehen Sie?

Die Standortbestimmung im entwicklungsorientierten Pfarrprofil (STEP) ermöglicht, das eigene Pfarrprofil mit einer online Selbst- und Fremdbeurteilung einzuschätzen und die Ergebnisse für eine persönliche Standortbestimmung zu verwenden. STEP basiert auf dem Kompetenzstrukturmodell des Konkordats, welches für die Aus- und Weiterbildung der reformierten Pfarrerinnen und Pfarrer entwickelt wurde.

→ mehr



Beispiel Newsletter



Perspektiven für Theologiestudierende

Pfarrerinnen und Pfarrer ausfragen, der eigenen Glaubensbiographie nachgehen, Tagzeitengebete erleben: Dreizehn Theologiestudierende nahmen vom 14.–17. September 2017 an den ersten Perspektiventagen teil im Gut Ralligen am Thunersee. Geleitet wurden die Tage gemeinsam von Ausbildungsverantwortlichen der Berner Kirche und des Konkordats, zusammen mit der WEKOT (Werbekommission für das Theologiestudium) und fortgeschrittenen Theologiestudierenden. Die Tage werden künftig jeweils zu Beginn des Herbstsemesters stattfinden und sind Teil der kirchlichen Ausbildung.

→ [mehr](#)



7 Fragen an ...

In der Online-Rubrik «7 Fragen an ...» beantworten Personen aus dem kirchlichen Umfeld sieben Fragen zu Lernen, Weiterbildung und Beruf. Die Rubrik startete im Februar 2017. Seither haben uns zehn Personen ganz unterschiedliche Antworten auf die Fragen gegeben. Die Texte werden ein- bis zweimal pro Monat auf unserer [Website](#) und in den sozialen Medien [Facebook](#) und [Twitter](#) aufgeschaltet. Übrigens: [Bildungskirche](#) ist nun auch auf [Instagram](#) präsent.

Beispiel Newsletter

Anmeldeschluss Oktober 2017

23. - 27.10.2017

LOS Stufe 1 – Lösungsorientierte Seelsorge

Gesprächsführung auf tiefenpsychologischer Basis – Einführung

→ anmelden bis 15.10.2017

→ **Tipp** 30. 10.2017

Von Splintern und Balken

Terror im Blitzlicht: Reaktionen, Konsequenzen und das Bemühen um Frieden
A+W Impuls Nr. 4: Medienberichte über terroristische Anschläge schüren unser Misstrauen. Für Muslime erschwert sich dadurch das Leben in Europa. Als kirchliche Mitarbeitende können wir Brücken bauen. Ein A+W Impuls mit der iranischen Juristin und Theologin Hamideh Mohagheghi und Pfarrerin Hanna Kandal.

→ anmelden bis 27.10.2017

30.10.-03.11.2017

Bibliolog - Grundkurs

Biblische Texte und sich selbst neu erfahren

→ anmelden bis 6.10.2017

01. - 03.11.2017

Freiwillige Dienste attraktiv gestalten

Empowerment als Schlüssel

→ anmelden bis 31.10.2017

03. - 05.11.2017

EIGEN-ARTIG schreiben

Ermutigungen zur eigenen Sprache in Predigt und Andacht

→ anmelden bis 10.10.2017

20.-22.11.2017

Kurzfilme für Unterricht und Gemeinde

Grundlagen der Filmsprache, praxisorientierte Anregungen zur Filmvermittlung

→ anmelden bis 25.10.2017

→ **Tipp** 15. - 19.01.2018

Vom Text zur Gemeinde Randolins 2018

Menschen- und Gottesverständnis im Alten Testament - Das AT enthält ein vielstimmiges Reden über den Menschen vor Gott und über Gott in Menschengestalt. Dem wird an exemplarischen Texten nachgegangen, ergänzt durch systematische Einblicke in neuere Forschungen zu Anthropologie und Anthropomorphismus.

→ anmelden bis 31.10.2017

ab 22.01 (5x)

Feilen, polieren, zum Glänzen bringen:

Gottesdienstwerkstatt

Gruppencoaching mit Einzelanmeldung

→ anmelden bis 31.10.2017

Beispiel Newsletter

MEDIENTIPPS

Kann ich damit leben?

Konflikte begegnen wir auf Schritt und Tritt – auf dem Fußballplatz genau so wie am Familientisch, auf Wahlplakaten und zwischen Buchdeckeln. Versöhnen wir uns aber genau so oft, wie wir uns streiten? Im Buch «Kann ich damit leben?» erzählen dreissig Persönlichkeiten ihre Geschichten von Konflikten und ihren Versöhnungen und beschreiben, was Versöhnung für sie in ihrem Alltag und ihrem Beruf heisst und was es dafür braucht. Ein Buch zum christlichen und urmenschlichen Thema Konflikt und Versöhnung.

→ mehr



WEITERBILDUNG IN DEN ERSTEN AMTSJAHREN



→ **Tipp** 31.10. - 05.11.2017

Glaub-würdig leben

Eine Woche in einer reformierten Kommunität – Der Kurs ermutigt, die eigene Glaubenspraxis zu entwickeln und einzuüben. Dazu gibt es wenig Theorie, aber viele Anregungen zum Nachdenken, Beten und Sein vor Gott.

→ anmelden bis 09.10.2017

→ **Tipp** 06.11. - 10.11.2017

Konfunterricht live

Den Rucksack füllen – Die Jugend ist die Zukunft. Wir treffen sie in der Gegenwart. Was soll im Konf-Jahr geschehen? Hier gibt's Anregungen und konkrete Beispiele. Du kannst viel ausprobieren und gleich einpacken. Wir kommen auch in Kontakt mit dem neuen Konf-Lehrmittel.

→ anmelden bis 16.10.2017

Beispiel Newsletter

FeA – Fachcoaching in den ersten Amtsjahren anmelden bis 30.11.2017

Das Fachcoaching in den ersten Amtsjahren (FeA) bietet Gelegenheit, Erfahrungen in den verschiedenen Handlungsfeldern zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Das FeA ist eine Mischform von individualisiertem Lernen und Verarbeiten in einer Kleingruppe, die 4 bis 6 Teilnehmende umfasst. Die Anmeldefrist für nachfolgende folgende Fachcoachings ist der 30.11.2017.

→ mehr

ab 11.01.2018 (4x)

FeA Ökumene im gemeindlichen Alltag leben und gestalten

Informationen, Praxis, Austausch, Begleitung und Beratung

ab 17.01.2018 (4x)

FeA Nimm zwei!

Begleitung von Paaren im Rahmen von Pfarramt und Kirchgemeinde

ab 17.01.2018 (4x)

FeA Unterrichtsmethoden – Bern

Abwechslungsreich, schülergerecht und lustvoll unterrichten

19.01.2018 (4x)

FeA Unterricht Zürich: Gemeinsam statt einsam

Unterrichten mit Sicherheit und Freude

ab 19.01.2018 (4x)

FeA Wir wohnen Wort an Wort. Und finden es im Schweigen.

Spiritualität: Im Alltag unterwegs auf dem Übungsweg Christlicher Meditation in einer kleinen Gruppe

ab 22.01.2018 (4x)

FeA Pädagogisch Denken und Handeln im Pfarramt

Pädagogische Kompetenzen entdecken und entwickeln

23.01.2018 (4x)

FeA Freiwillige(narbeit) zum Blühen bringen!

Sich von gelingenden Praxisbeispielen inspirieren lassen

23.01.2018 (4x)

FeA Zeitmanagement, Organisation, Leitung

Prioritäten setzen, Strukturieren, Balance finden

Beispiel Newsletter

Segeltörn für Männer

Vision für mich und meine Kirchengemeinde entwickeln: Mit einer Bavaria 46 auf der Ostsee ab Heiligenhafen (DE) segeln: Der Segeltörn richtet sich insbesondere an Pfarrer und Sozialdiakone, die eine Weiterbildung in Verbindung mit Erlebnissen mit Gott in der Natur suchen und dabei neu entdecken möchten, was ihr Herz bewegt. Der Segeltörn findet statt vom 16. - 22. Juni 2018 und wird organisiert und durchgeführt von Hansurs Walder, Pfarrer und Skipper sowie von Pfarrer Dr. Alfred Aeppli.

→ mehr

CAS Interkulturelle Theologie und Migration

Die Weiterbildung, «Certificate of Advanced Studies (CAS) Interkulturelle Theologie und Migration» bringt Teilnehmende aus unterschiedlichen kulturellen Kontexten, theologischen und kirchlichen Prägungen miteinander ins Gespräch. Erfahrungsbezogenes Lernen und die Stärkung praxisrelevanter Kompetenzen stehen im Vordergrund. Der CAS-Kurs wird von der Theologischen Fakultät der Universität Basel durchgeführt, startet im August 2018 und dauert bis Juni 2019. Interessierte können sich bis am 31. Mai 2018 anmelden.

→ mehr

Studientag: Hoffnung auf ewiges Leben?

Der Studientag fragt anhand der Glaubens- und Lebenspraxis verschiedener kirchlicher Traditionen nach den theologischen Grundlagen für den Umgang mit den Themen Tod und Sterben, Hoffnung über den Tod hinaus, Hoffnung für die ganze Schöpfung, ewiges Leben. Im Zentrum der Aufmerksamkeit steht die Praxis: Was hilft Menschen heute, im Wissen um den Tod das Leben zu gestalten? Der Studientag findet am 2. November 2017 an der Universität Freiburg statt.

→ mehr



2. Preacher Slam in Basel

Spätestens nach dem A+W Impuls mit Christina Brudereck im Juni dieses Jahres macht Preacher Slam uns allen Spass. Nächste Gelegenheit für Sprachakrobaten und alle LiebhaberInnen schöner Texte ist der 2. Preacher Slam in der Matthäuskirche in Basel am 20. Oktober 2017. Das Line up kann sich sehen lassen: Die Preacher Slamer Juliane Hartmann, Martin Dürr und Jürg Scheibler treten an gegen die Poetry Slamer Lisa Christ, Kilian Ziegler und Sarah Altenaichinger. Wer am Besten ist, sagt das Publikum.

→ mehr

Beispiel Newsletter

AGENDA NOVEMBER 2017 - JANUAR 2018

30.10. – 03.11.2017
Bibliolog – Grundkurs

31.10. - 05.11.2017
Glaub-würdig leben

01. – 03.11.2017
Freiwillige Dienste attraktiv gestalten

06.-10.11.2017
LOS Stufe 1 – Lösungsorientierte Seelsorge

06.11 - 10.11.2017
Konfunterricht live

13. – 17. 11. 2017
WeA: Seelsorge in Trauersituationen des Lebens

22. – 22.11.2017
Kurzfilme für Unterricht und Gemeinde

22. - 26.01.2018
Leben an Grenzen

15. - 19.01.2018
LOS Stufe 4 – Lösungsorientierte Seelsorge

15. - 19.01.2018
Vom Text zur Gemeinde – Randolins 2018

ab 22.01.2017 (5x)
Feilen, polieren, zum Glänzen bringen: Gottesdienstwerkstatt

ab 23.01.2018 (5x)
Bibliolog – Grundkurs (fraktioniert)

29.01. - 02.02.2018
LOS Stufe 3 – Lösungsorientierte Seelsorge

29.01. - 30.01.2018
«Leit uns in allen Dingen»

Beispiel Newsletter

Auf Abruf

Coaching Take Away-Angebote

Coaching Take Away-Angebote, massgeschneiderte Bildungsangebote vor Ort

Save the date

Handauflegen als heilsames Handeln

Zum Spannungsfeld zwischen Seelsorge und Medizin

Zur dritten Tagung zu Handauflegen am 6. April 2018, 9.30 bis 17.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Zürich Hottingen begrüßen wir Dr. med. Christoph Künzle (Kinderspital St. Gallen) und Pfarrer Hans Jörg Fehle (Wattwil). Wir fragen nach Berührungspunkten zwischen Handauflegen und medizinischem Handeln und reflektieren in dieser Perspektive unser Handeln. Zur Tagung eingeladen sind Teilnehmende und leitende von Handauflegungsgruppen sowie weitere Interessierte. Detailinformationen mit Anmeldemöglichkeit folgen Ende Oktober auf www.bildungkirche.ch.

[alle Weiterbildungen](#)



Facebook



Twitter



Bildungkirche



Vimeo



Instagram



Aus- und Weiterbildung
der reformierten Pfarrerinnen und Pfarrer

Blaufahnenstrasse 10
CH-8001 Zürich

T +41 44 258 92 00



Weiterbildung pwb
Reformierte Kirchen Bern-Jura-
Solothurn

Postfach
Altenbergstrasse 66
CH-3000 Bern 22

T +41 31 340 26 41/40

Copyright © 2016 www.bildungkirche.ch

Der Newsletter Bildungkirche erscheint alle zwei Monate. Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich dafür registriert haben, jeweils unsere Printprodukte erhalten oder sich für unser Angebot interessieren. Falls Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie sich mit untenstehendem Link abmelden.

[Newsletter abbestellen](#) [Aktualisieren der Newsletter-Angaben](#)

www.bildungkirche.ch info@bildungkirche.ch

Beispiel Newsletter Clustern



[Kontakt](#) [Newsletter](#) [Suisse romande](#) [Login](#)  

Wonach suchen Sie?



[Ausbildung](#) [Weiterbildung](#) [Beratung](#) [Innovation](#) [Newsroom](#) [Über uns](#)

[Newsroom](#) [Aktuell](#) [Newsletter](#)

[News](#)

[Newsletter](#)

[Social Media](#)

[7 Fragen an ...](#)

Newsletter Weiterbildung

Erhalten Sie sechs mal pro Jahr Neuigkeiten der Arbeitsstellen A+W und pwb, Hinweise auf Veranstaltungen und Weiterbildung für Pfarrer/innen, Sozialdiakon/innen und kirchliche Angestellte.

Newsletter Fresh Expressions of Church

Erhalten Sie zwei mal pro Jahr Updates zur ökumenischen Bewegung Fresh Expressions of Church in der Schweiz, Hinweise auf Veranstaltungen und Ressourcen zum Thema.

Newsletter Quest

Wir halten Sie mit diesem Newsletter auf dem Laufenden über die Entwicklung und Durchführung des Quereinsteigerprogramms in den Pfarrberuf der deutschschweizer Konkordatskirchen.

[Hier können Sie unsere Newsletter abonnieren.](#)



Esther Derendinger
Bildungsentwicklung &
Kommunikation A+W

Blaufahnenstrasse 10
CH-8001 Zürich
Telefon +41 44 258 91 73
esther.derendinger@zh.ref.ch

Newsletter 2017

[Newsletter Bildungskirche November 2017](#)

[Newsletter Bildungskirche Oktober 2017](#)

[Newsletter Bildungskirche September 2017](#)

[Newsletter Bildungskirche Juni 2017](#)

[Newsletter SPEZIAL Mai 2017](#)

[Newsletter Bildungskirche April 2017](#)

[Newsletter Bildungskirche Februar 2017](#)

Beispiel Newsletter Clustern (Beispiel Paulus Akademie)

PROGRAMM
DOKUMENTATION
PUBLIKATIONEN
DIENTSTLEISTUNGEN
FACHBEREICHE

Über uns
Kontakt
Newsletter
Suche

NEWSLETTER

Anrede * Frau Herr

Name *

Vorname *

E-Mail *

Mich interessieren folgende Themen (Mehrfachauswahl möglich)

- Alter und Generationen
- Wirtschaft/Arbeitswelt
- Migration
- Gesellschaft und Politik
- Kinder und Jugendliche
- Kunst und Kultur
- Persönliche Weiterbildung
- Religion und Theologie
- Sonderpädagogik
- Medizin und Bioethik

Bemerkung

Senden

Newsletter-Tools (eine kleine Auswahl)

- <https://madmimi.com/>
- <https://mailchimp.com/>
- <https://www.newsletter2go.ch/>
- <https://www.rapidmail.de/>

Digitales Marketing (Google AdWords)

- Bezahlte Anzeigen oben auf der Ergebnisseite einer Google-Suche (Trefferliste)
- Bezahlte Anzeige auf Webseiten des Google-Netzwerks, die das zulassen (Placements)

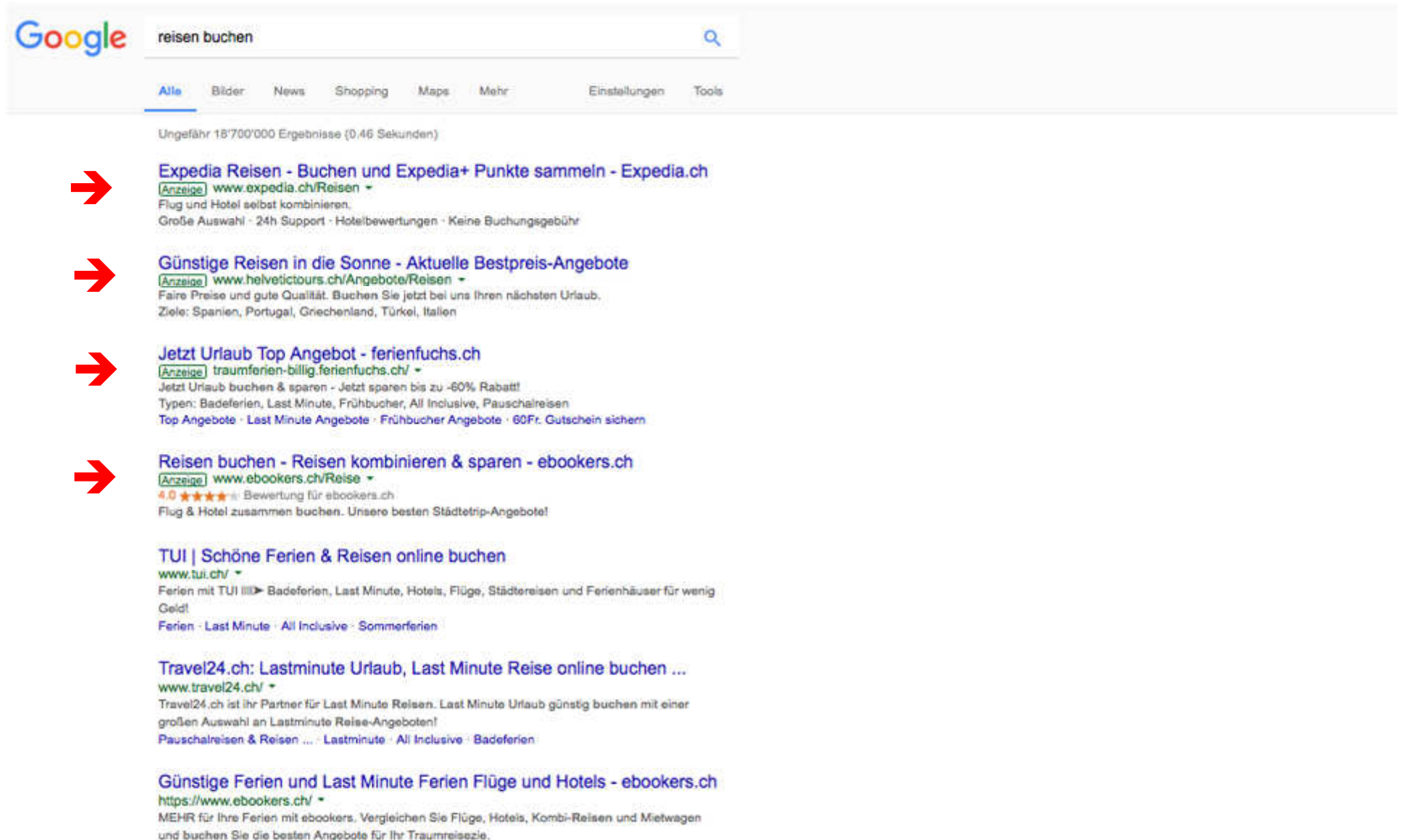
Trefferliste

- Gesteuert über Schlüsselwörter (Keywords), die man mit der Anzeige verbindet
- Wird dann nach diesen Worten von einem User gesucht, erscheint die Anzeige in der individuellen Trefferliste

Placements

- Man kann selber auswählen, auf welchen Webseiten die Anzeigen erscheinen
- Wird die Webseite (die Keywords ihrer Anzeige enthält) von einem User angeklickt, erscheint die Anzeige dort auf vordefinierten Plätzen

Trefferliste (Google AdWords)



Google reisen buchen

Alle Bilder News Shopping Maps Mehr Einstellungen Tools

Ungefähr 18'700'000 Ergebnisse (0,46 Sekunden)

➔ **Expedia Reisen - Buchen und Expedia+ Punkte sammeln - Expedia.ch**
[Anzeige](#) www.expedia.ch/Reisen ▶
Flug und Hotel selbst kombinieren.
Große Auswahl · 24h Support · Hotelbewertungen · Keine Buchungsgebühr

➔ **Günstige Reisen in die Sonne - Aktuelle Bestpreis-Angebote**
[Anzeige](#) www.helvetictours.ch/Angebote/Reisen ▶
Faire Preise und gute Qualität. Buchen Sie jetzt bei uns Ihren nächsten Urlaub.
Ziele: Spanien, Portugal, Griechenland, Türkei, Italien

➔ **Jetzt Urlaub Top Angebot - ferienfuchs.ch**
[Anzeige](#) traumferien-billig.ferienfuchs.ch/ ▶
Jetzt Urlaub buchen & sparen - Jetzt sparen bis zu -60% Rabatt!
Typen: Badeferien, Last Minute, Frühbucher, All Inclusive, Pauschalreisen
Top Angebote · Last Minute Angebote · Frühbucher Angebote · 60Fr. Gutschein sichern

➔ **Reisen buchen - Reisen kombinieren & sparen - ebookers.ch**
[Anzeige](#) www.ebookers.ch/Reise ▶
4.0 ★★★★★: Bewertung für ebookers.ch
Flug & Hotel zusammen buchen. Unsere besten Städtrip-Angebote!

TUI | Schöne Ferien & Reisen online buchen
www.tui.ch/ ▶
Ferien mit TUI | Badeferien, Last Minute, Hotels, Flüge, Städtereisen und Ferienhäuser für wenig Geld!
Ferien · Last Minute · All Inclusive · Sommerferien

Travel24.ch: Lastminute Urlaub, Last Minute Reise online buchen ...
www.travel24.ch/ ▶
Travel24.ch ist Ihr Partner für Last Minute Reisen. Last Minute Urlaub günstig buchen mit einer großen Auswahl an Lastminute Reise-Angeboten!
Pauschalreisen & Reisen ... · Lastminute · All Inclusive · Badeferien

Günstige Ferien und Last Minute Ferien Flüge und Hotels - ebookers.ch
<https://www.ebookers.ch/> ▶
MEHR für Ihre Ferien mit ebookers. Vergleichen Sie Flüge, Hotels, Kombi-Reisen und Mietwagen und buchen Sie die besten Angebote für Ihr Traumreiseziele.

Placement (Google AdWords)

The image shows a screenshot of a news article on the website www.blick.ch. The URL in the browser's address bar is www.blick.ch/sport/fussball/superleague/verkauft-ihn-basel-noch-im-sommer-boetius-der-millionen-flop-des-fcb-id5355933.html. The page features the 'Blick' logo and navigation links for Home, News, Sport, People, Ratgeber, Life, Gesundheit, Auto, Star des Tages, Video, Erotik, and Services. The breadcrumb trail reads: 'SIE SIND HIER: HOME > SPORT > FUSSBALL > RAFFEISEN SUPER LEAGUE > FC BASEL LÄSST JEAN-PAUL BOËTIUS DIESE SAISON BISHER NICHT SPIELEN'. A large banner advertisement for 'cheapTickets.ch' is displayed, featuring the text 'Das gefühl von... kurz mal weg' and a 'jetzt entdecken' button. Below the banner, the article title is 'Verkauft ihn Basel noch im Sommer? Boëtius, der Millionen-Flop des FCB'. A red arrow points from the article title to the banner advertisement.

Digitales Marketing (Google AdWords)

Vorteile

Reichweitenerhöhung

Kosten

- Bezahlung nur für Klicks, die tatsächlich erfolgen
- Festlegung eines max. Preises pro Klick (Gebot)
- Häufigkeit/Platzierung nach der Höhe der Gebote
- Festlegung von Budgets möglich

Zielgenauigkeit

- Festlegung Werbeziele/Zielgruppen/Regionen/Webseiten und Steuerung durch Keywords
- Detaillierte Auswertungen, Optimierungsmöglichkeiten

Nachteile

Aufwand

- Texte für Ads
- Keywordauswahl
- Ziel-/Zielgruppenfestlegung
- Eingrenzung Placementseiten
- Auswertung/Optimierung

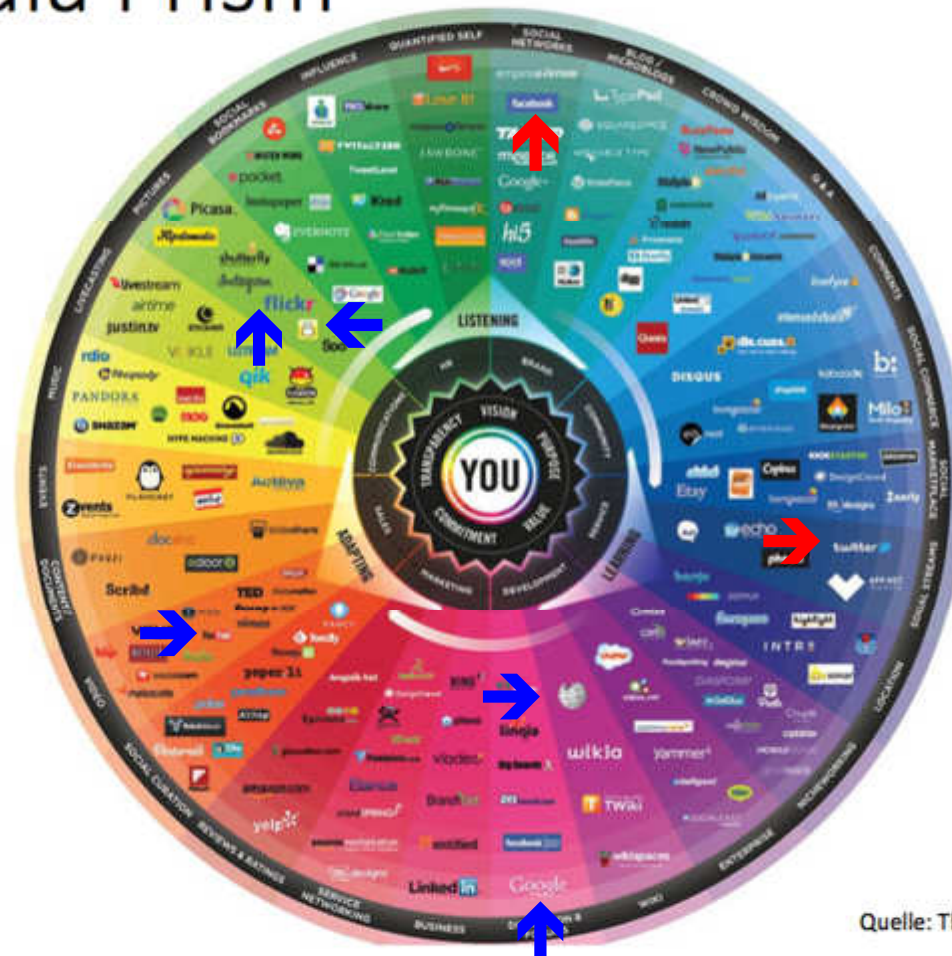
Aber:

- AdWords Express (für KMU) mit automatisierten Funktionen für Keywords/Placement/Optimierung

Ressourcen

Digitales Marketing (Social Media)

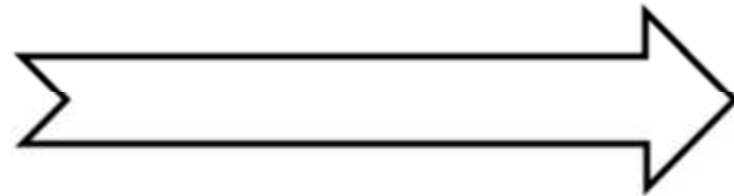
Social Media Prism



Quelle: The Conversation Prism: conversationprism.com



Warum auch noch Social Media?



Die sieben Chancen

von Social Media

Warum auch noch Social Media?

Sieben Chancen

- Chancen der Social Media im religiösen Alltag:
 - Chance 1: Perspektivenwechsel
 - Chance 2: Dialog
 - Chance 3: Ansprache neuer Zielgruppen
 - Chance 4: Entstehung neuer Beziehungen
 - Chance 5: Gewinnung von Relevanz, Sympathie, Vertrauen
 - Chance 6: Verbesserte Kampagnenfähigkeit
 - Chance 7: Fähigkeit, Themen zu setzen

Warum auch noch Social Media?

Input 1:

**Aktuelles Durchschnittsalter
der User**

Snapchat ≈ 12 bis 17 Jahre

Instagram ≈ 20 bis 29 Jahre

Twitter ≈ 35 Jahre

Facebook ≈ 50+ Jahre

Input 2:

**Zugriffe auf die Webseite kath.ch
kommen von:**

Direkt (organisch) = 25%

Google = 40%

Social Media = 35%



Weil das Neukundenpotential dort gross ist (Reichweitenerhöhung)



Facebook

Kundenbindung und neue
Kontakte

Grundlegende Funktionen Facebook

Privater Account

- Zu einem Privatkonto gehört automatisch ein Profil
- Durch Facebook ist nur ein Profil erlaubt
- Das private Konto (Profil) dient der Vernetzung mit Freunden
- Für „geschäftliche“ Zwecke kennt Facebook die „Fan-Page“

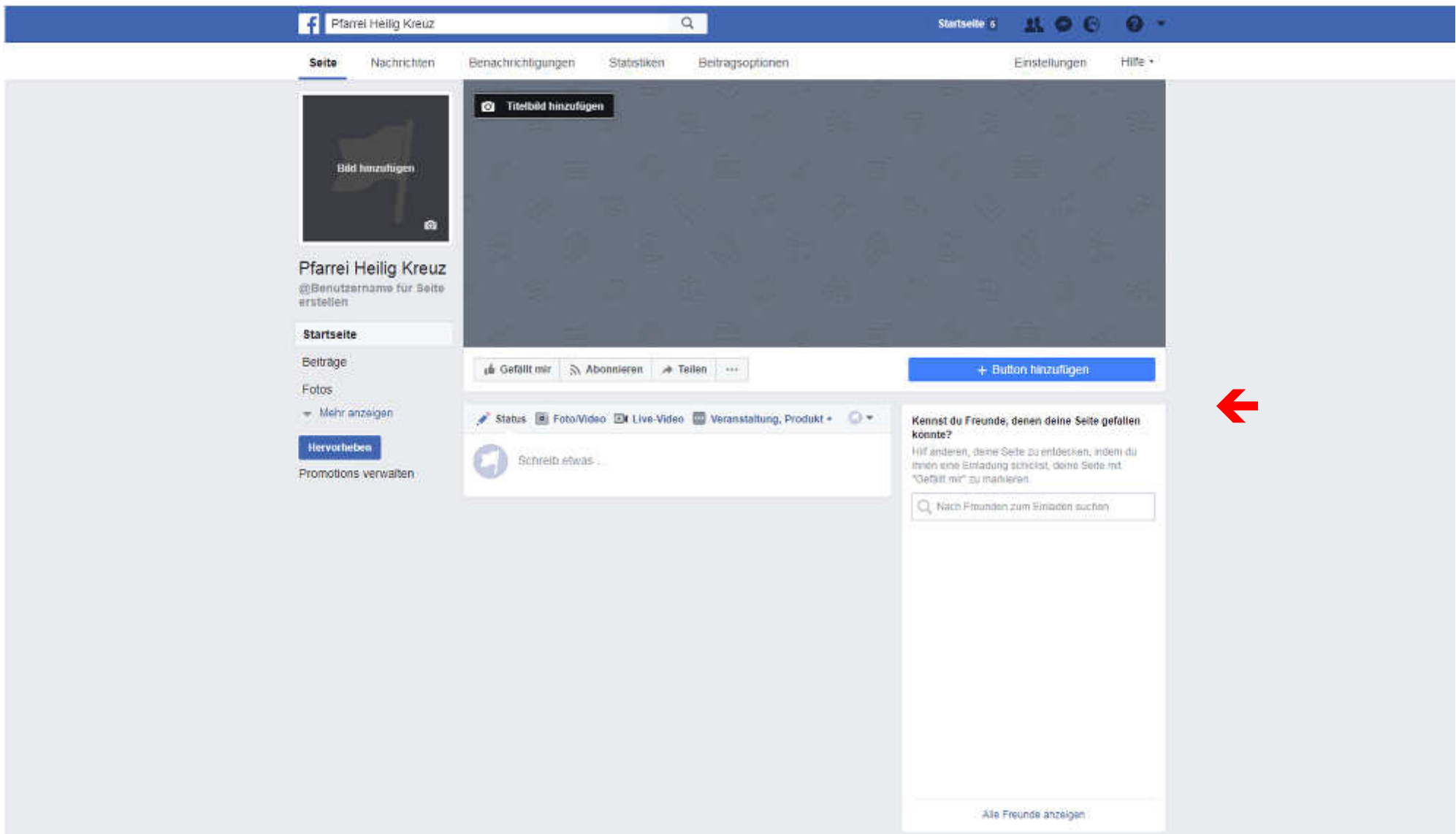
Geschäfts-Account

- Es braucht ein Privatkonto, um eine „Fan-Page“ zu erstellen
- Mit dem geschäftlichen Account kann keine Vernetzung zum „Fan“ stattfinden (Ein-Weg-Vernetzung)
- Es lassen sich nur andere Fan-Seiten „ liken“

Rechteverwaltung Facebook Fan-Page

	Administrator	Redakteur	Moderator	Werbetreibender	Analyst
Seite bearbeiten und Apps hinzufügen	✓	✓			
Seiteneinstellung verwalten	✓				
Beiträge im Namen der Seite erstellen / löschen	✓	✓			
Live-Übertragung starten	✓	✓			
Nachrichten versenden	✓	✓	✓		
Beiträge & Kommentare auf Seite beantworten und löschen	✓	✓	✓		
Benutzer entfernen oder blockieren	✓	✓	✓		
Werbeanzeigen erstellen	✓	✓	✓	✓	
Statistiken aufrufen	✓	✓	✓	✓	✓

Fan-Page



Publikationsformen

- Linkbeiträge
 - es wird auf eine Linkquelle (z.B. Blogartikel) verlinkt
 - Relevanz beachten
 - Call-to-Action einbinden (z.B. Frage)
- Fotobeiträge
 - meist höhere Interaktionsraten als andere Beitragsarten
 - Möglichkeit, einzelne oder mehrere Bilder (z.B. als Album) hochzuladen
 - Relevanz beachten

Publikationsformen

- Videobeiträge
 - das Video wird direkt auf Facebook hochgeladen
 - ein YouTube-Link ist ein Linkbeitrag
 - Kurze Clips werden durch Facebook favorisiert
- Meilensteine
 - mit Meilensteinen kann die Firmenhistorie visualisiert werden
- Notizen
 - eignen sich für Beiträge, die ein «normales» Posting nicht passen
- Umfragen

Facebook Reaktionen (Interaktion Nutzer)

- «Reactions»

- verschiedene Emojis, um Empfindungen auszudrücken
 - «Gefällt mir», «Love», «Haha», «Wow», «Traurig», «Wütend»



- Kommentare

- Dialogwerkzeug

- Teilen

- Steigerung der Beitragsreichweite
- Kontrollverlust möglich

Handeln

Kommentar verbergen

- Wenn ein Kommentar verborgen ist, so ist er für die Community nicht mehr sichtbar (Ausnahme: Kommentierender und dessen Freunde)
- Womöglich zusätzlicher Aufwand durch ständiges Verbergen von „Troll“-Kommentaren
- Besser: Kontakt suchen und deeskalierend wirken?

Kommentar löschen

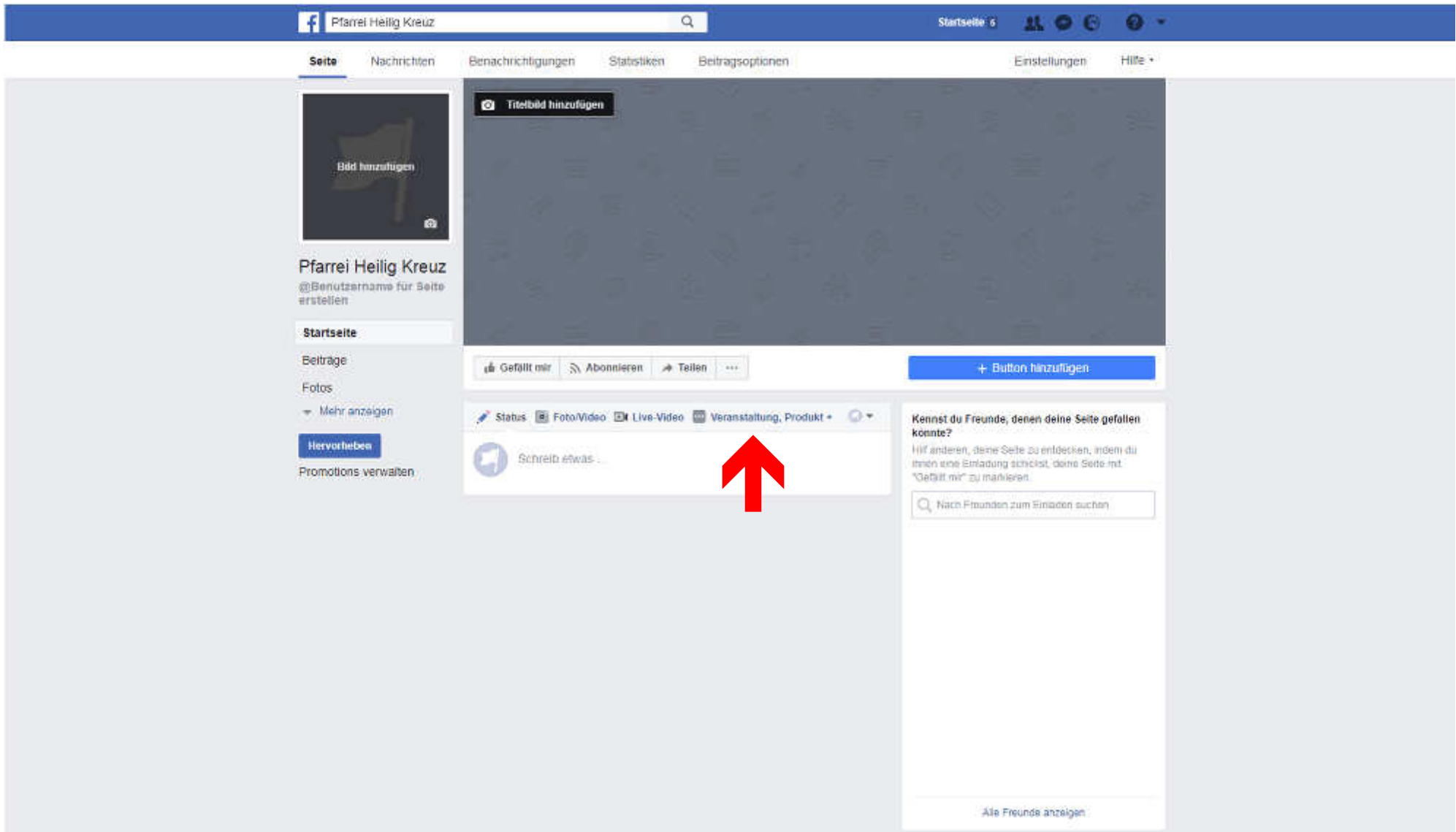
- Die Löschung eines Kommentars zeugt nicht von Konfliktfähigkeit
- Ein gelöschter Kommentar konnte vorher bereits gelesen werden
- Optimierungspotentiale werden nicht ausgeschöpft
- Grundsatz: Nur bei „schweren“ Vergehen



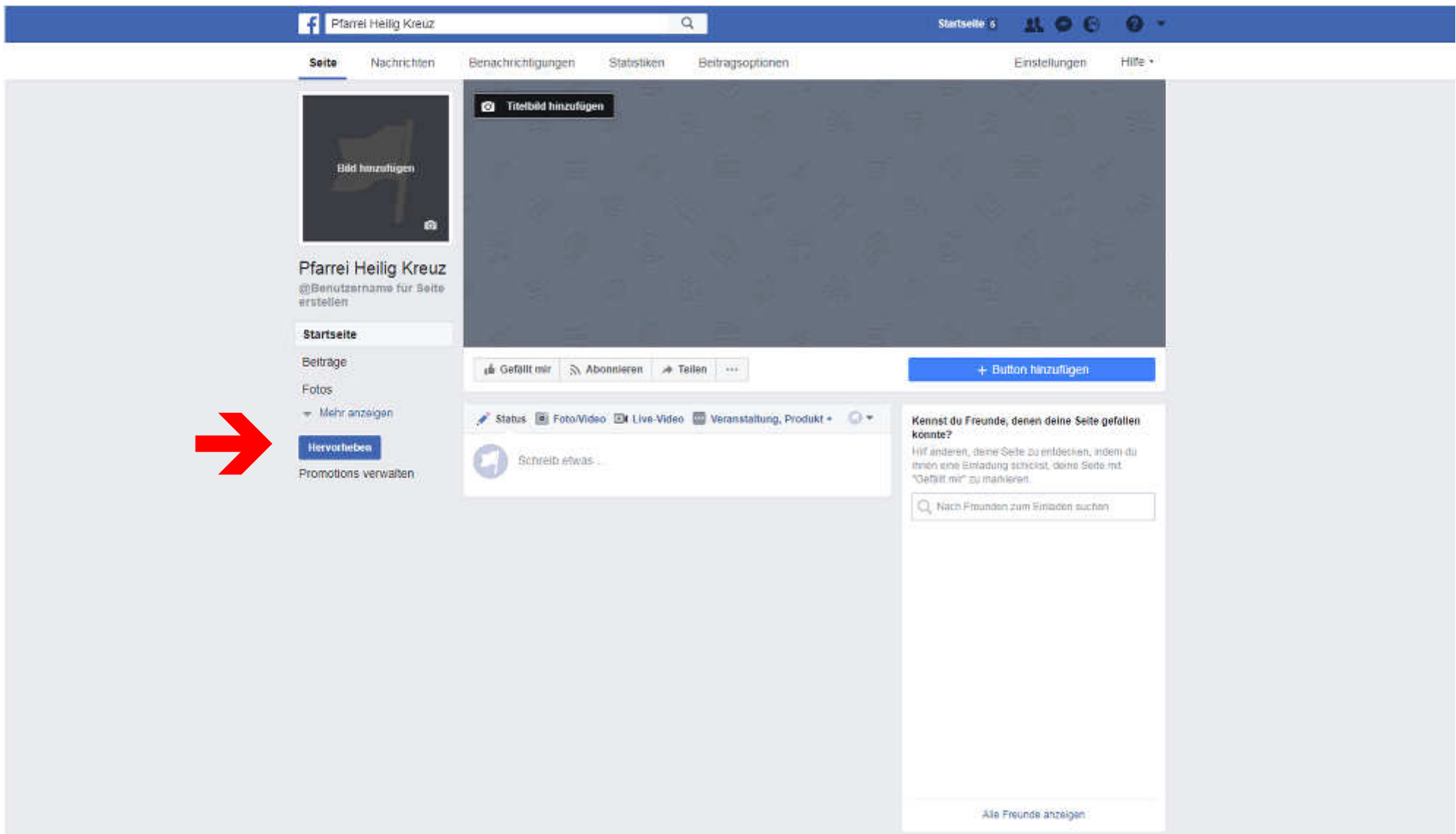
Facebook

Kundenbindung und neue
Kontakte

Sie erinnern ja noch die Fan-Page



Sie erinnern ja noch die Fan-Page



Werbekampagne einrichten

The screenshot shows the Facebook interface for the page 'Pfarrei Heilig Kreuz'. A modal dialog box is open, titled 'Wie möchtest du dein Unternehmenswachstum fördern?'. The dialog contains the following text and options:

Das Erstellen einer Promotion wirkt sich positiv auf deine Geschäftsergebnisse aus.

- Zeige deine Beiträge mehr Personen**
Erhalte mehr Reaktionen, Kommentare und geteilte Inhalte.
- Sichere dir mehr Webseiten-Besuche**
Bewirb deine Webseite mit einer großen Zielgruppe.
- Erhalte mehr Kundenkontakte**
Fordere Kontaktdaten von potenziellen Kunden an.

A red arrow points from the 'Erhalte mehr Kundenkontakte' option in the dialog to the 'Erhalte mehr Kundenkontakte' button on the page.

Werbekampagne einrichten

The screenshot shows the Facebook 'Promotion erstellen' (Create Promotion) interface for the page 'Pfarrei Heilig Kreuz'. The window title is 'Promotion erstellen > Sichere dir mehr Webseiten-Besuche'. The interface is divided into two main sections: 'WERBEANZEIGE' (Advertisement) on the left and a preview on the right.

WERBEANZEIGE (Advertisement) Section:

- Speichern** (Save)
- URL:** A red box highlights the 'Füge eine Webseite zum Hervorheben hinzu' (Add website to highlight) button, which has a warning icon. Above it, instructions state: 'Bitte füge eine gültige URL hinzu. Dieses Bild ist zu klein. Bitte verwende ein größeres Bild. Mindestgröße: 254 x 133 Pixel. Empfohlene Größe: 1.200 x 628 Pixel.'
- Text:** 'Religiöse Gemeinschaft' (22 / 90 characters)
- Bilder:** 'Füge stattdessen ein Video hinzu' (Add video instead). A blue box highlights the '1' icon, and a '+' icon is next to it.
- Überschrift:** 'Pfarrei Heilig Kreuz' (20 / 25 characters)
- Bild hinzufügen:** 'Hochladen' (Upload) and 'Bild auswählen' (Select image) buttons.
- Footer:** 'Durch Klicken auf „Hervorheben“ stimmst du den Nutzungsbedingungen von Facebook zu | Hilfebereich' (By clicking 'Highlight', you agree to Facebook's terms of service | Help center). Buttons for 'Abbrechen' (Cancel) and 'Hervorheben' (Highlight) are at the bottom right.

Preview Section (DESKTOP NEWS FEED):

- Shows the page 'Pfarrei Heilig Kreuz' with the post 'Religiöse Gemeinschaft'.
- The post image is a white flag on a blue background.
- Buttons for 'Seite gefällt mir' (Like page), 'Gefällt mir' (Like post), 'Kommentieren' (Comment), and 'Teilen' (Share) are visible.
- Buttons for 'Mehr dazu' (See more) and 'Einkufen' (Buy) are also present.

Werbekampagne auswerten

The screenshot displays the Facebook Ads Manager interface. At the top, there is a search bar and navigation links for 'Seite', 'Postfach', 'Benachrichtigungen', 'Statistiken', and 'Beitragsoptionen'. The 'Statistiken' tab is active. On the left, a sidebar lists various metrics like 'Übersicht', 'Promotions', 'Abonnenten', etc. The main content area shows a 'Vorschau deiner Werbeanzeige anzeigen' section with a balance of 0,46 Fr. übrig. Below this, a table lists 'Neue Promotions auf kath.ch' with columns for ad type, image, title, end time, reached people, and link clicks. Each row includes a 'Ergebnisse an...' dropdown menu.

Ad Type	Image	Title	Ends in	Reached People	Link Clicks
Beworbener Beitrag		Jeder neunte Mensch auf der Erde leidet Hunger...	9 Stunden	304	9
Beworbener Beitrag		Die Zuschauer würden mitunter haarsträubende...	6 Stunden	796	64
Beworbener Beitrag		Muss sich die Kirche noch mehr in politische De...	2 Stunden	1.073	108
Promotion für die Seite		Seid ihr interessiert an Religion, Politik & Gesell...	5 Tagen	407	3
Beworbener Beitrag		"Wie ein guter Sibowitz" ist das Leben für den B...		1.608	62
Beworbener Beitrag		Der Fernsehgottesdienst anlässlich der Gedenk...	Abgeschlossen	2.083	1.235

Digitales Marketing (Facebook)

Vorteile

Schneeballsystem

Steigerung der Bekanntheit

Imageaufbau und -pflege

Persönliche Kommunikation (2 Wege)

Beziehungsaufbau und -pflege

Schnelle Reaktionen möglich

Kosten

- Bezahlung für Einblendungen
- Festlegung max. Preis pro Zeitraum (z.B. pro Tag), Länge des Zeitraumes (z.B. 1 Woche), Budgets

Zielgenauigkeit

- Festlegung Werbeziele/Zielgruppen/Interessen/Regionen
- Detaillierte Auswertungen

Nachteile

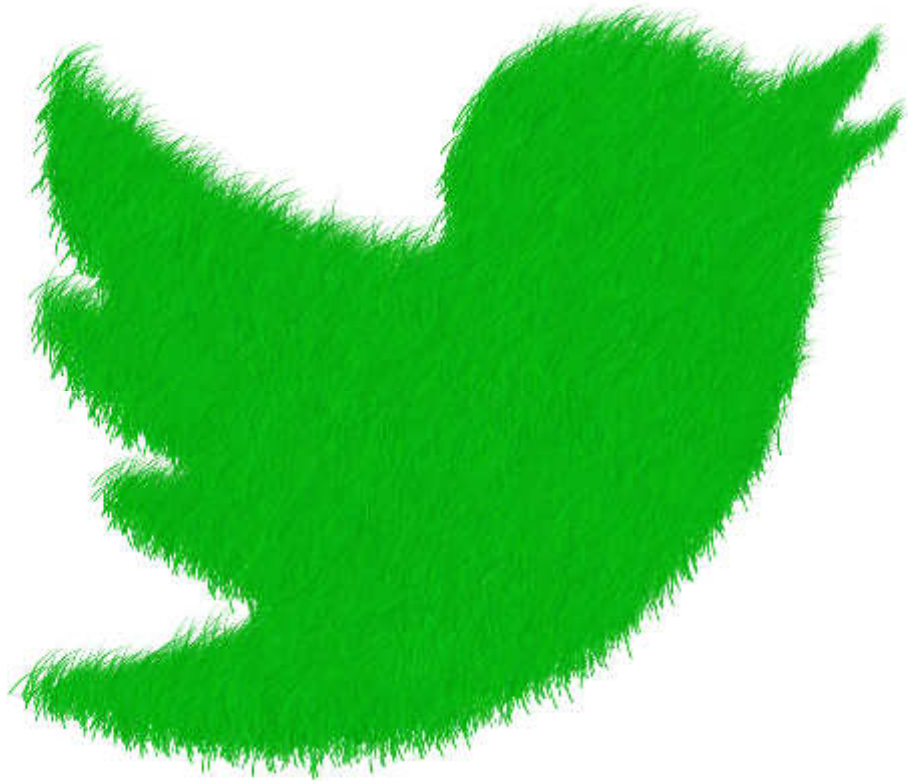
Aufwand

- Strategie festlegen
- Beobachtung
- Regelmässige Posts
- Moderation
- Guidelines entwickeln
- Auswertung

Kontrollverlust

Perspektivwechsel erforderlich

Ressourcen



Twitter

Kundenbindung und
neue Kontakte

Twitter Begrifflichkeiten

- **Favoriten** sind Tweets, die von einem Nutzer als besonders interessant eingestuft wurden und zu den Favoriten hinzugefügt wurden.
- **Follower** sind Nutzer, die einem anderen Nutzer bei Twitter folgen. Sie sind vergleichbar mit Abonnenten und erhalten automatisch alle Tweets des Nutzers, den sie folgen.
- **#-Hashtags** zeigen an, welches Thema in einem Tweet behandelt wird. Sie sind von grosser Bedeutung auf Twitter.
- **Listen** eignen sich, um Follower nach bestimmten Kriterien zu sortieren.
- **RT Retweet** heisst, dass man einen Tweets eines anderen Nutzers weiter leitet.



Portal kath.ch
@kath.ch

Tweets: **77 Tsd.** | Folge ich: **772** | Follower: **3.171**

- Trends für dich** · [Ändern](#)
- #tatort**
@krimifilm, @tagesschau und 1 weitere twittern darüber
 - #FCLYB**
 - #SIHC**
 - #Luzern**
@ommalplus twittert darüber
 - #Sion2026**
 - #Schweiz**
@schweiz und @Pointragen twittern darüber
 - #OMPSG**
236 Tsd. Tweets
 - Basel**
5.899 Tweets
 - Punkte**
1.254 Tweets
 - #Blindingtreaty**

Was gibt's Neues?

Fabian Schmidmeier hat retweetet

ZDF heute @ZDFheute · 15 Std.

Nach einwöchiger Unterbrechung hat die Bundeswehr die Ausbildung kurdischer Peschmerga-Kämpfer im Nordirak wieder aufgenommen.

3 | 4 | 20

Funnel @funnel_io · 9. Okt.

Get all your marketing data into Google Data Studio via one connector. Get started now at google.fm/MLK.

Original (English) überladen



4 | 20 | 80

Gesperrt


Falls du es verpasst hast

@Ul_Katholik gefällt das

TweetZumSonntag @SonntagsTweet · 16 Std.

Die Sonntagsruhe und ihr Preis.

Wem folgen? · Aktivieren · Alle anzeigen

-  **Dominik Allemann** @dom...
-  **FM1Today** @fm1today
-  **webkloster** @WEBKLOSTER

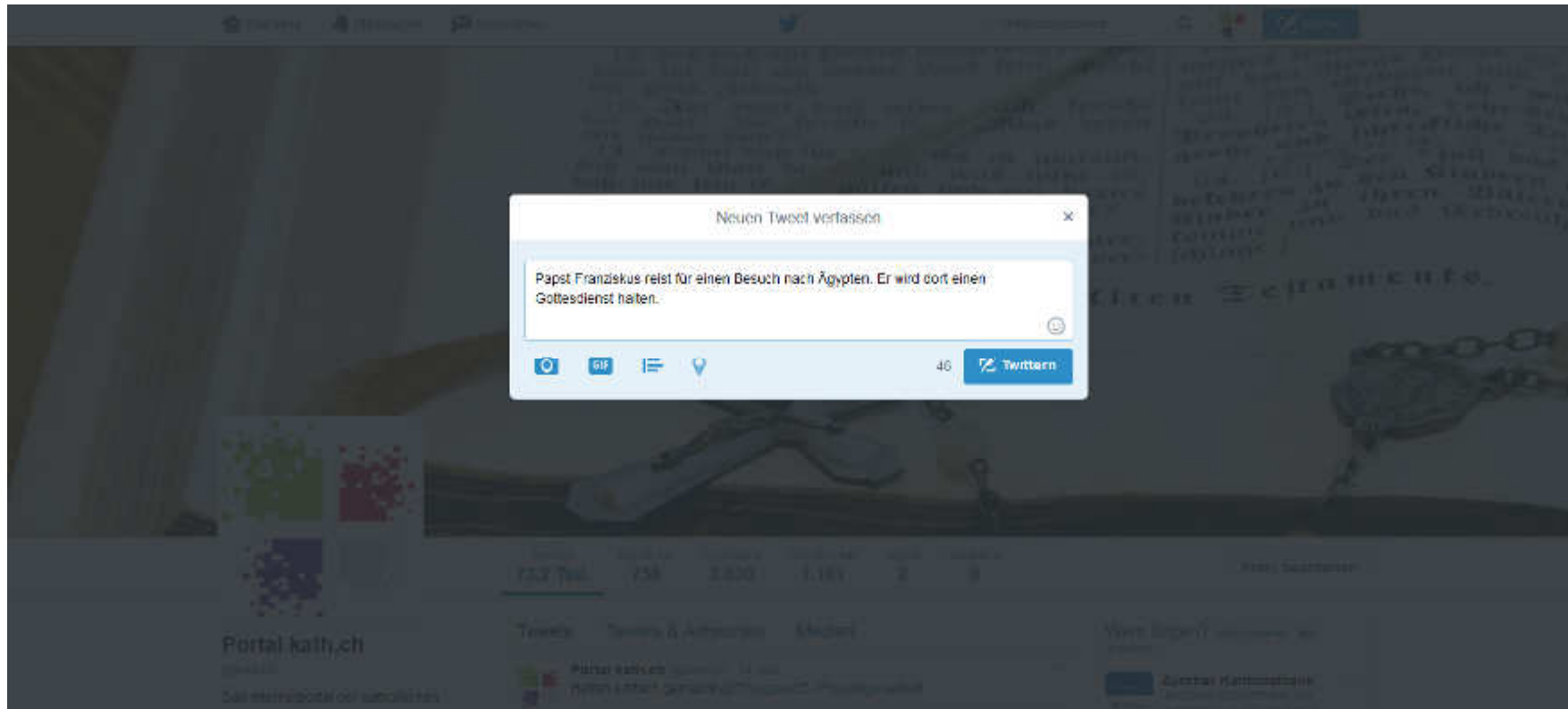
[11 neue Leute, die du kennst](#)

© 2017 Twitter. Über uns · Hilfe · Center · Bedingungen · Datenschutzbestimmungen · Cookies · Info/Audits · Marke · Blog · Status · Apps · Jobs · Marketing · Unternehmen · Entwickle

[Mit Twitter arbeiten](#)

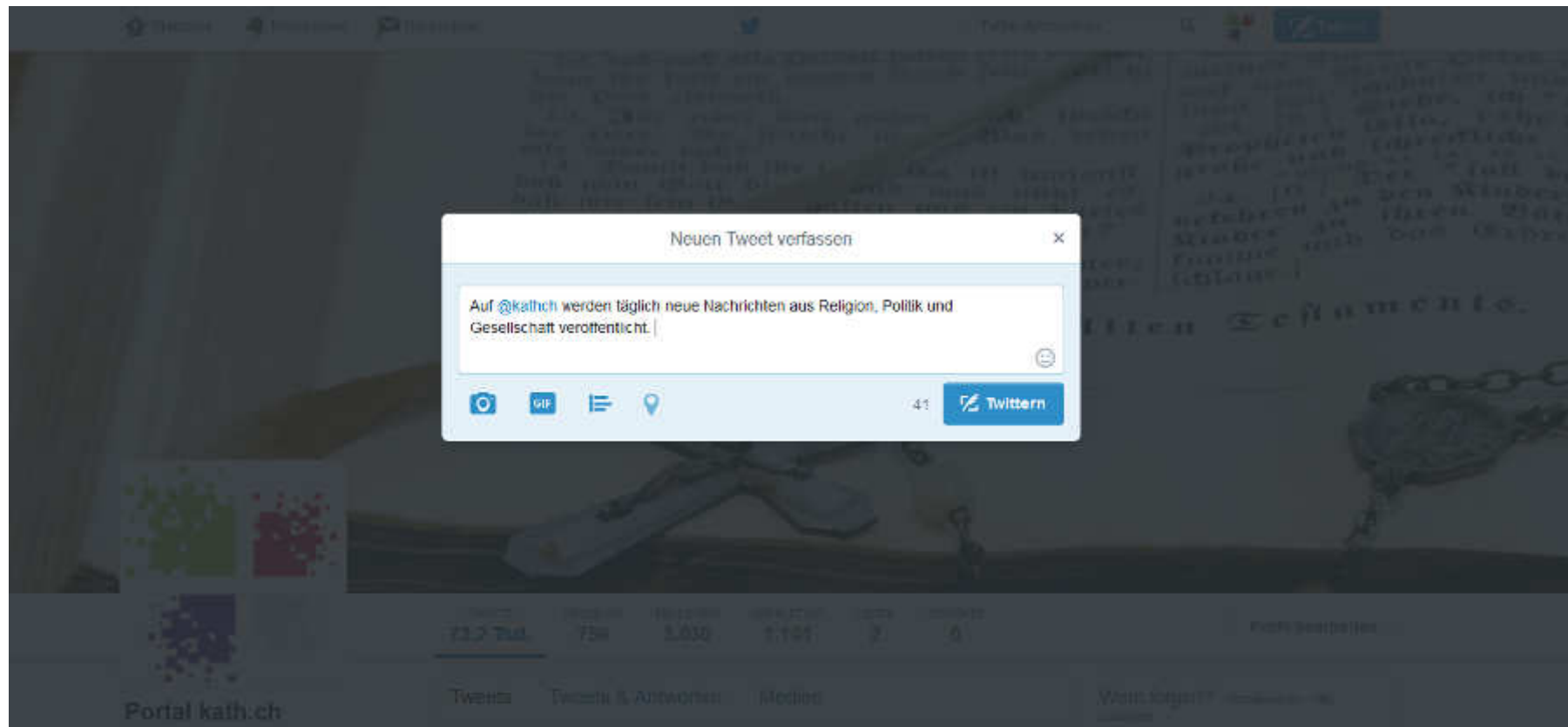
Publikationsformen

- der klassische «Tweet»
 - Definition: Nachrichten, die über Twitter gepostet werden und maximal 140 Zeichen enthalten



Publikationsformen

- Erwähnungen
 - Definition: Tweets, die den Nutzernamen eines anderen Accounts (z.B. kathch) enthalten und denen das Symbol «@» vorangestellt ist (@kathch)



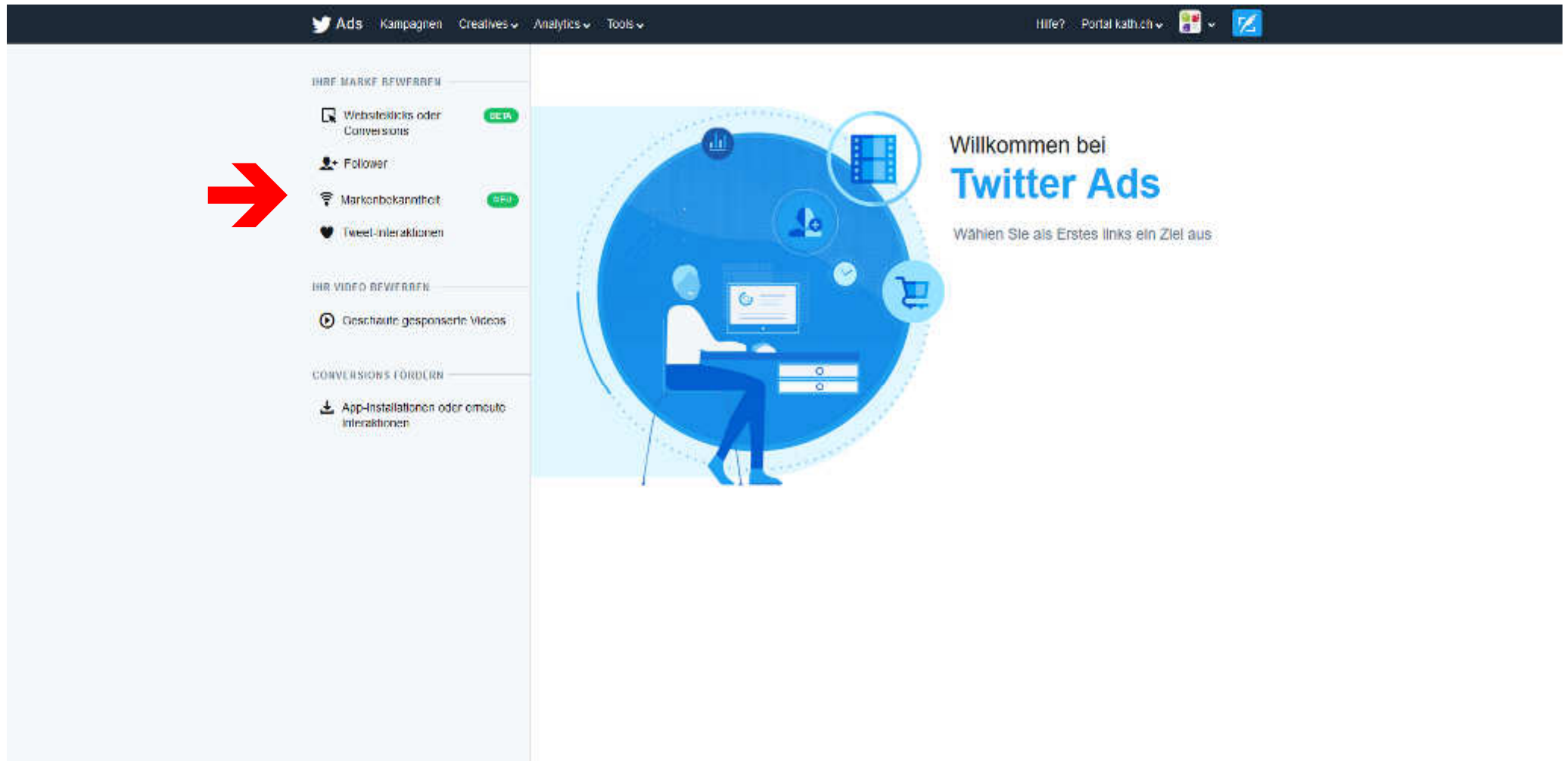
Publikationsformen

- Videobeiträge
 - Videos können direkt auf Twitter hochgeladen oder (max. 500 MB gross)
 - per YouTube-Link geteilt werden
- Fotos
 - Es können einzelne Bilder oder Alben hochgeladen werden (Copyright beachten)
- GIFs
 - zu verschiedenen Stimmungen können animierte Bilder hochgeladen werden
- Umfragen

Warum sich Werbung auf Twitter lohnt

- Steigerung der Reichweite relevanter Tweets
- Geringe Streuverluste durch benutzerdefinierte Werbung
 - Definition bestimmter Interessen, demografischer Merkmale und Aktivitäten
- Kostenabrechnung nur bei Aktionsausführung
- Stärkung der Marke im Bewusstsein der Kunden

Werbung auf Twitter



The screenshot displays the Twitter Ads dashboard. At the top, there is a navigation bar with 'Ads', 'Kampagnen', 'Creatives', 'Analytics', and 'Tools'. On the right side of the top bar, there are links for 'Hilfe?', 'Portal kath.ch', and a user profile icon. The main content area is divided into two sections. On the left, under the heading 'IHRER MARKT BEWERTEN', there is a list of goals: 'Webstecklinks oder Conversions' (with a green 'BEI' badge), 'Follower', 'Markenbekanntheit' (with a green 'BEI' badge), and 'Tweet-Interaktionen'. A large red arrow points to the 'Follower' goal. Below this, under 'IHR VIDEO BEWERTEN', is the goal 'Geschichte gesponserte Videos'. At the bottom, under 'CONVERSIONS FÖRDERN', is the goal 'App-Installationen oder onsite-Interaktionen'. On the right side, there is a large blue circular graphic with icons representing various marketing metrics. To the right of this graphic, the text reads 'Willkommen bei Twitter Ads' and 'Wählen Sie als Erstes links ein Ziel aus'.

Im Detail: Markenbekanntheit

1.) Kampagne einrichten

- Name der Kampagne definieren
- Zeithorizont festlegen

2.) Zielgruppe auswählen

- Standort auswählen (z.B. national = Schweiz oder lokal = Zürich)
- Geschlecht der Werbegruppe definieren
- Sprache des Einzugsgebiets wählen
- Zusätzliche Kriterien definieren
 - Schlagwörter
 - Follower
 - Interessen
 - Verhalten
 - ...

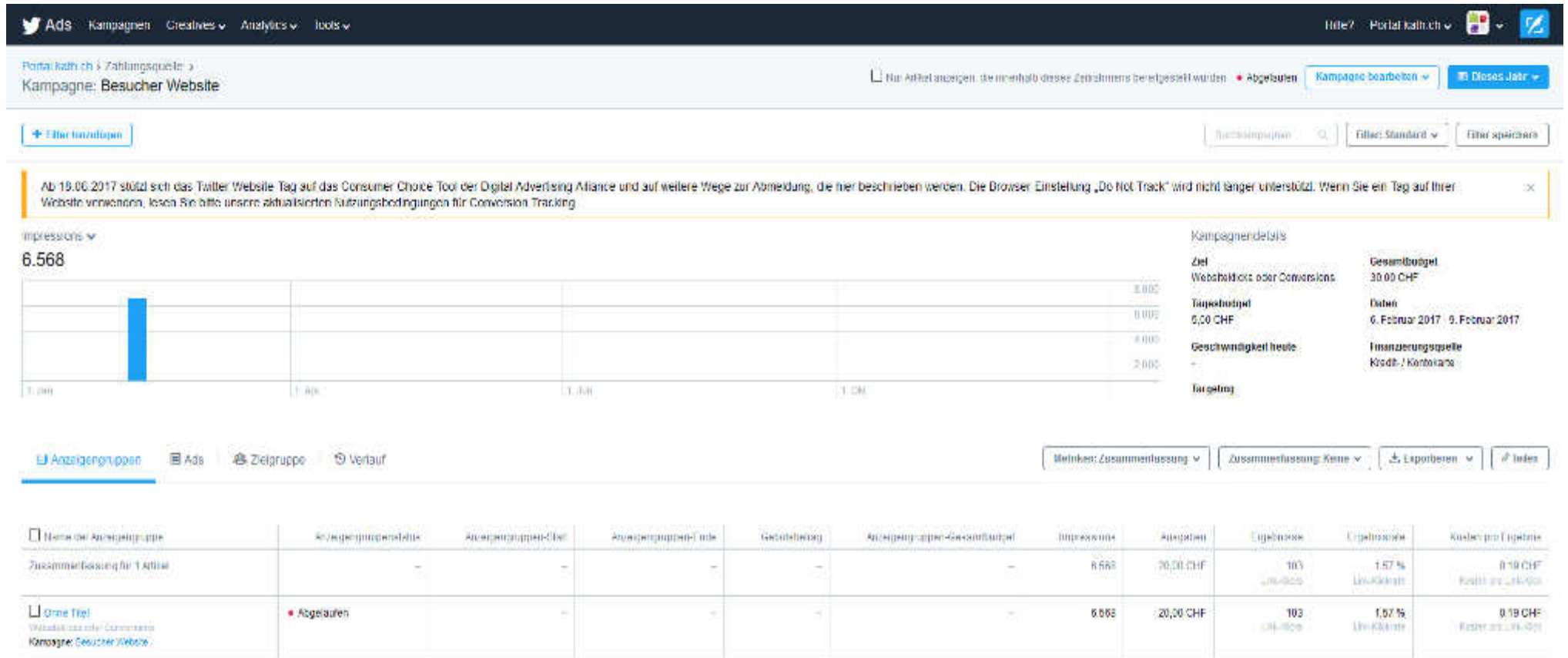
3.) Budget festlegen

- Tages- und Laufzeitbudget definieren

4.) Creatives auswählen

- Tweets auswählen, neue Tweets erstellen

Werbung auf Twitter: Auswertung



Die auf dieser Seite berichteten Daten sind eine Schätzung und sollten nicht als für Abrechnungszwecke offiziell angesehen werden.

© 2017 Twitter · [Twitter.com](#) · [Über uns](#) · [Kontakt](#) · [Blog](#) · [Status](#) · [Logo & Marke](#) · [API](#) · [Unternehmen](#) · [Hilfe](#) · [Jobs](#) · [Twitter Nutzungsbedingungen](#) · [Datenschutz](#)
 Alle Programmfunktionen in Twitter-geparterten Produkten sind verfügbar, inclusive Preisgestaltung, Statistiken, Metriken und die Benutzerschnittstelle. · [Twitter Werbepolitik](#)

Digitales Marketing (Twitter)

Vorteile

Schneeballsystem

Steigerung der Bekanntheit

Imageaufbau und -pflege

Persönliche Kommunikation (2 Wege)

Präsenz bei „Influencern“

Schnelle Reaktionen möglich

Kosten

- Bezahlung für Erfolge (Webseiten-Klicks, Follower, Interaktion)
- Tages- und Laufzeitbudgets

Zielgenauigkeit

- Festlegung Werbeziele/Zielgruppen/Interessen/Regionen
- Detaillierte Auswertungen

Nachteile

Aufwand

- Strategie festlegen
- Guidelines entwickeln
- Beobachtung
- Regelmässige Tweets/Retweets
- Moderation
- Auswertung

Kontrollverlust

Perspektivwechsel erforderlich

Ressourcen

Auch noch gut zu wissen

90:9:1

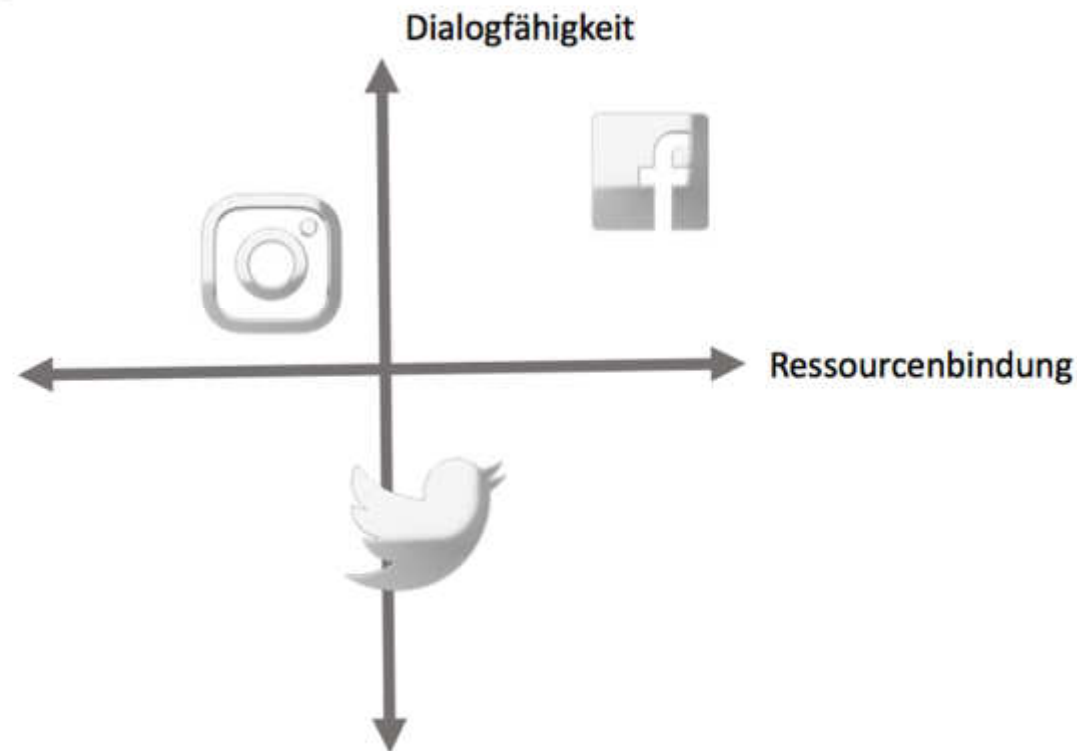
Faustregel

90% der Nutzer sind stille Mitleser

9% posten Kommentare / reagieren auf andere

1% sind aktive Autoren

Entscheidungsmatrix



Zusammenfassung



Alle Marketingmassnahmen erfordern die TN-Perspektive



Benutzerfreundliche Webseite ist Basis der digitalen Kommunikation



Newsletter mit relevanten Inhalten und Vorteilen für Abonnenten



Reichweitenerhöhung für Webseite durch Google-Werbung



Chancen der Social Media nutzen



Social-Media-Strategie und Richtlinien für Mitarbeitende

Strategieziele

- Unternehmensziel definieren
 - Gibt es ein übergeordnetes Ziel und wie lässt sich dieses mit den Social-Media Massnahmen abstimmen?
- Zielgruppe bestimmen
 - Wer wird mit den Massnahmen angesprochen und gibt es eine geeignete Form der Ansprache («Sie» oder «Du-Form?»)
- Welche Social-Media eignen sich?
 - Social-Media Kanäle haben ganz verschiedene Zielgruppen. Eine vorhergehende Analyse, wo meine Hauptnutzer sich aufhalten, ist essentiell.
- Themenplanung
 - Eine Social-Media Detailanalyse vor Jahresbeginn sollte unbedingt durchgeführt werden, um Themenschwerpunkte zu setzen und etwaige Feiertage zu berücksichtigen.

Social Media Guidelines

- Verbindliche Regelungen, die Mitarbeitenden Orientierung im Umgang mit Social-Media Plattformen geben
 - **Ziel:** Welchem Zweck dienen Social-Media Aktivitäten (Dialogquelle, Informationsquelle)?
 - **Kanäle:** Auf welchem Kanälen bewegt sich das Unternehmen?
 - **Interna:** Welche Informationen dürfen öffentlich gemacht werden?
 - **Fehlerkultur:** Wie geht das Unternehmen mit fehlerhaften Posts oder Kommentaren um? Aktiv löschen oder proaktiv eingreifen?
 - **Produzent:** Wer ist Ansprechperson für Social-Media im Unternehmen?

Dann gibt es da noch



WhatsApp (Face-to-Face-Messengerdienst)

Gruppe

- Alle TN müssen mit Mobil-Nr. in den „Kontakten“ sein
- Unbeschränkte TN-Anzahl
- Firmen-Smartphone
- Nachrichten (Chats), Bilder, Sprachnachrichten an alle in der Gruppe
- Kostenlose Telefonate (WLAN)

Broadcast- Liste

- Max. 256 TN
- Chats gegen an alle in der Liste
- Antworten nur an den Listen-Admin

Was ist da alles möglich

- Segmentierung nach Interessengruppen
- Segmentierung nach Kursbesuchen
- Erinnerungen an Kursbücher
- Auffrischkurse
- Einzelberatungen
- Vorschläge neuer Kurse
- Rabattaktionen
- Austausch der TN untereinander
- ...

Kommunikation in der Kirche

Eine Kooperation des Katholischen Medienzentrums und der Reformierten Medien

Beratung

Online-Marketing-Strategien
Social-Media-Strategien

Moderation/
Projektmanagement

Veränderungsprozesse
Digitale Kommunikation

Schulung (bei Ihnen)

PR/Schreiben/Bilder/Rechtsgundlagen

Training (on the job)

Suchmaschinen-Optimierung/Krisen-
kommunikation/Google-Werbung/

Facebook/Twitter/Instagram/WhatsApp/
YouTube

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit